

Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 385

Monat September 2022 • Ausgabedatum: 30. August 2022

33. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



09. - 11. SEPTEMBER



Berg- und
Greifensteinstadt
EHRENFRIEDERSDORF

Kirmes 2022

FREI TAG

- 19:30 Uhr Lampionumzug mit der FFW Ehrenfriedersdorf und dem Bergmännischen Musikverein - Greifensteinstraße zum Burgplatz
20:00 Uhr Feierliche Eröffnung mit Fassbieranstich, Kanonenschüsse, Kinder-Freikarten für Fahrgeschäfte
anschl. Kirmestanz mit „Die Eskimos“



Die Eskimos

SAMSTAG

- 14:00 Uhr Kita „Neuer Bahnhof“
14:30 Uhr Kita „Sonnenhügel“
15:00 Uhr Tanzmädels des TTL
16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf
19:00 Uhr Chorkonzert zum Kirchweihfest – **in der St. Niklaskirche**
19:30 Uhr Schalmeienkapelle Reichenbach
20:15 Uhr Partystimmung mit „Die Landstreicher“



Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V. - Oktober 2017



Schalmeienkapelle Reichenbach

SONN TAG

- 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest – **in der St. Niklaskirche**
14:00 Uhr Ballettaufführung „Demi Plié“
14:45 Uhr Kinderprogramm mit Lululustig
15:30 Uhr Traditionelle Blasmusik mit den „Greifensteinmusikanten“

... und ausserdem ...

Fahrgeschäfte, Reiten, Hüpfburg, Stockbrot, Bastelangebote und Mitmachaktionen, Eh'dorfer Waldpädagogen (nur Samstag) Lululustig Ballonmodellage und Seifenblasenstand (nur Sonntag), Speisen- u. Getränkeangebote

Alle Angaben ohne Gewähr



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtliches	3	-	5
• Die Bürgermeisterin informiert	6	-	7
• Stadtverwaltung	7	-	11
• Gewerbe	11	-	12
• Kommunales	12	-	13
• Informationen	13	-	15
• Kirchliche Nachrichten	15	-	17
• KITA/Schule	17	-	21
• Vereinsnachrichten	21	-	26
• Feuerwehr	26	-	28
• Geschichte	28	-	29
• Veranstaltungen	30	-	33
• Sonstiges	33	-	36
• Wir gratulieren	36	-	37

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2021 der Stadt Ehrenfriedersdorf

(erneute Veröffentlichung aufgrund eines Fehlers)

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.022,09	425,87	229,97
erforderliche Sachkosten	259,57	108,15	58,40
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.281,66	534,02	288,37

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten* 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	183,00	93,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	852,16	194,52	69,04

*inkl. Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	9.786,31
Gesamt	9.786,31

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen	74,31	30,96	16,72

Presseinformation des Landratsamtes Erzgebirgskreis

Bis auf Weiteres erfolgt die Erstregistrierung für Ukrainische Flüchtlinge nur noch mit triftigem Grund im Erzgebirgskreis

Flüchtlinge aus der Ukraine müssen sich über die Erstaufnahmeeinrichtungen in Sachsen registrieren lassen. Für Ankommende im Erzgebirgskreis ist die Erstregistrierung bis auf Weiteres ausschließlich mit triftigem Grund möglich.

Seit Kriegsbeginn bis zum 5. August 2022 haben 3.709 Flüchtlinge aus der Ukraine im Erzgebirgskreis Zuflucht gefunden. In Sachsen wurden mehr als 52.000 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen. Insbesondere in den Monaten März, April und Mai 2022 war die Anzahl der Flüchtlinge so hoch, dass die Kapazitäten der Erstaufnahmeeinrichtungen zur geordneten Aufnahme und Verteilung innerhalb des Freistaates Sachsen nicht ausreichten und Schutzsuchende den direkten Weg in den Landkreis suchten.

Gegenwärtig werden ukrainische Flüchtlinge aufgrund des überfüllten Kontingents nach dem bundesweiten Schlüssel nicht mehr nach Sachsen verteilt und die Zahl der täglich in Sachsen ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine ist deutlich rückläufig, sodass ein reguläres Aufnahmeverfahren im Freistaat Sachsen wieder möglich ist.

Neuankommende haben sich vor diesem Hintergrund über die sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen zu registrieren. Anschließend werden die Personen durch die Landesdirektion nach dem sogenannten „Königsteiner Schlüssel“ auf andere Bundesländer beziehungsweise die kreisfreien Städte und Landkreise verteilt.

Die Registrierung über die Erstaufnahmeeinrichtungen soll unter anderem dazu beitragen, eine ausgewogene Verteilung der Geflüchteten sowie einen zügigen Übergang in den Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II beziehungsweise Sozialgesetzbuch XII zu gewährleisten.

Bis auf Weiteres können sich Geflüchtete aus der Ukraine im Erzgebirgskreis nur noch registrieren, wenn mindestens einer der folgenden Punkte auf ihre aktuelle Lage zutrifft und dazu ein entsprechender Nachweis übermittelt wird:

- Familienangehörige 1. Grades leben bereits im Erzgebirgskreis. Das sind Eltern oder Kinder, Ehe- oder Lebenspartner sowie minderjährige Geschwister (Nachweis: Kopie der Fiktionsbescheinigung oder Meldebescheinigung der Familienangehörigen)
- Arbeitsaufnahme im Erzgebirgskreis (Nachweis: formlose Absichtserklärung des Arbeitgebers zur Beschäftigung oder Arbeitsvertrag im Entwurf)
- Zusätzlich zu diesen Voraussetzungen darf keine Wohnsitzauflage für eine andere Stadt oder einen anderen Landkreis vorliegen.

Der jeweilige Nachweis ist mit der Anmeldung per E-Mail an anmeldung-ukraine@kreis-erz.de zu senden. Hinweise zur Anmeldung erhalten Sie unter: www.erzgebirgskreis.de/ukraine-hilfe Ist keine dieser Voraussetzungen erfüllt, ist eine Erstregistrierung in der Ausländerbehörde des Erzgebirgskreises nicht möglich. Um im Zuge des Schutzgesuchs zu einer geordneten Aufnahme und Erstregistrierung zu kommen, sind die betroffenen

Personen angehalten sich in einer der nachstehenden Erstaufnahmeeinrichtungen zu melden:

- Erstaufnahmeeinrichtung Chemnitz, Adalbert-Stifter-Weg 25, 09131 Chemnitz
- Erstaufnahmeeinrichtung Leipzig, Außenstelle Mockau III, Graf-Zeppelin-Ring 6, 04356 Leipzig
- Erstaufnahmeeinrichtung Dresden, Stauffenbergallee 2 b, 01099 Dresden

Zu beachten gilt ab sofort, dass die vorübergehende private Unterbringung im Landkreis, das Vorliegen eines Mietvertrages oder die Anmeldung beim zuständigen Einwohnermeldeamt keine ausreichenden Gründe für eine Erstregistrierung sind.

Weiterhin gilt, dass gegenwärtig mit der Registrierung in der Erstaufnahmeeinrichtung die Weiterleitung beziehungsweise Verteilung in ein anderes Bundesland oder in einen anderen sächsischen Landkreis erfolgen kann.

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Zuständige Behörde:	Ort, Tag:
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf	Ehrenfriedersdorf, den 26.07.2022
Aktenzeichen: 655.01	Telefon: 037341/4535

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)	
Verlängerte Wiesenstraße (Strecke/Abschnitt von 395 m)	
Beschreibung Anfangspunkt (z.B. VVK, Station, selbsterkennbar)	Beschreibung Endpunkt (z.B. VVK, Station, selbsterkennbar)
von Abzweig Rundwandenweg (von Wegebzweig bei Sportplatz/Bowlingbahn) (südl. Ecke von Flst. 1229/12 Gemakung Ehrenfriedersdorf)	bis Einmündung in Greifensteinstraße (nördl. Ecke von ehem. Flst. 1229/9 – neu Flst. 1229/20 Gemakung Ehrenfriedersdorf)
Gemeinde Ehrenfriedersdorf	Landkreis Erzgebirgskreis

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße bestehende Straße
wird / wurde gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße beschränkt-öffentlichen Weg

Kreisstraße Eigentümernweg

Gemeindeförderungsstraße

Ortsstraße

In ihrer Widmung erweitert In ihrer Widmung beschränkt (teilweise eingezogen)

eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen

3. (Neuer) Träger der Straßenbaulast (ggf. Sonderbaulast)

Bezeichnung

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: _____ Datum: 26.07.2022

Tag der Verkehrsübergabe: _____

Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck: _____

Tag der Sperrung: _____

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung Widmungserweiterung Einziehung
 Umstufung Teilinziehung gem. Stadtratsbeschluss vom 08.02.2022
 Beschluss Nr. 15/2022

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei
 (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)
**Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
 Markt 1
 09427 Ehrenfriedersdorf**

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf einzulegen.

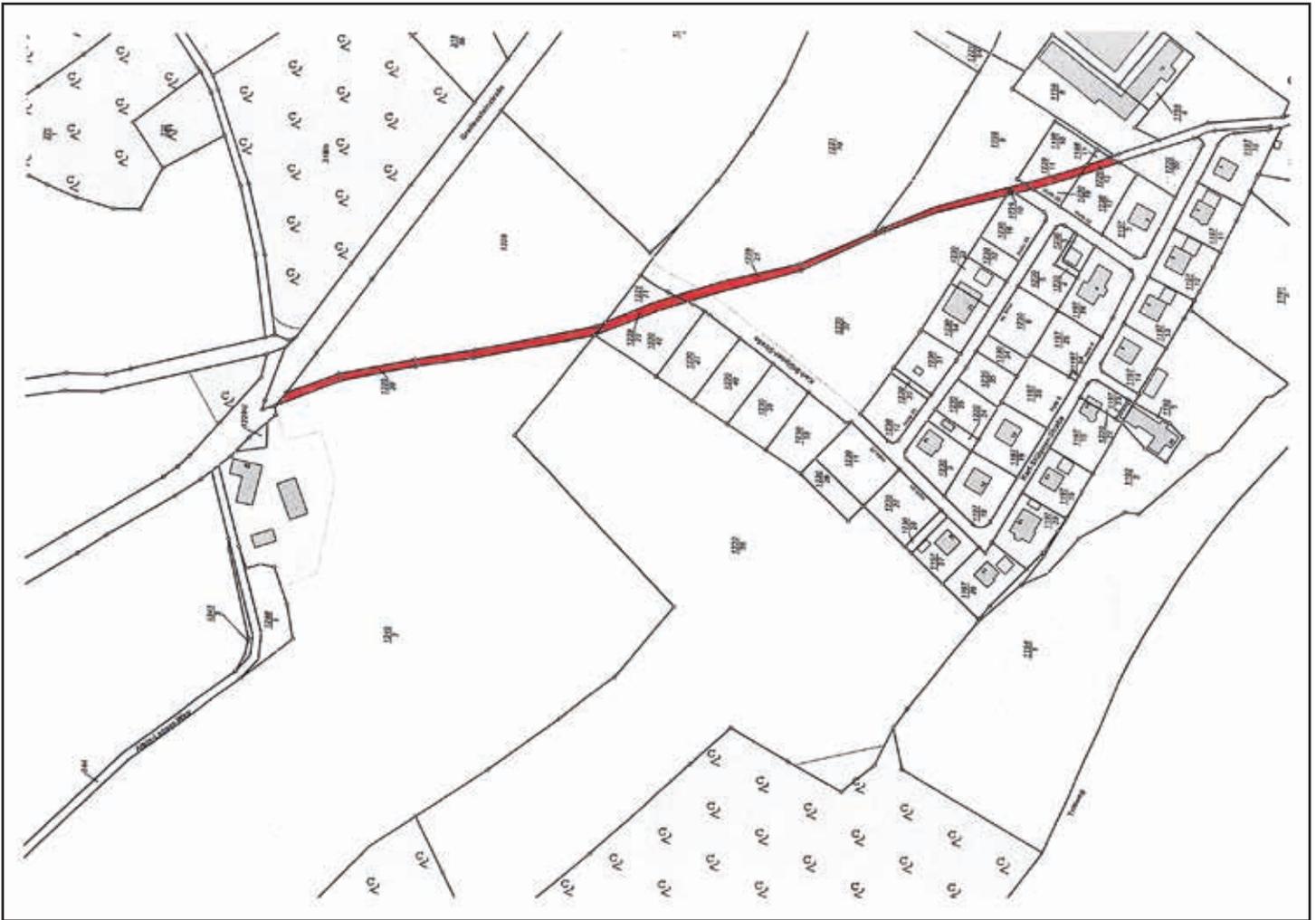


Unterschrift

Silke Franzl, Bürgermeisterin

Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindeleife ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	



Die Bürgermeisterin informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,



das herrliche Sommerwetter lockte wieder viele badebegeisterte Besucher aus Nah und Fern in unser schönes Freibad und auch an den Greifenbachstauweiher. Das Naturtheater Greifensteine eroberte mit seiner einmaligen Felsenkulisse und einem neuen Programm wieder ein großes Publikum und kann bestimmt am Ende der Saison auch ein sehr positives Resümee ziehen.

Das sonnige Wetter hatte aufgrund der anhaltenden Trockenheit aber auch seine Schattenseiten. Eine erhöhte Waldbrandgefahr war in den letzten Wochen dauerhaft zu verzeichnen und die Sorge vor Wald- und Flächenbränden in unserem Gebiet schwebte bei jedem Sirensignal mit.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals eindringlich darauf aufmerksam machen, dass achtlos weggeworfene Zigaretten (auch aus dem Auto heraus), der überhitzte Unterbau eines abgestellten Fahrzeugs im Waldgebiet, Grillen oder offenes Feuer am Waldesrand als Brandverursacher in den deutschen Waldbrandstatistiken ganz oben stehen.

Der Umgang mit offenem Feuer im Wald ist in Sachsen unabhängig von den ausgegebenen Waldbrandgefahrenstufen ganzjährig verboten. Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und werden mit Bußgeldern durch die unteren Forstbehörden der Landkreise geahndet.

Appellieren möchte ich auch an die Vernunft, ob bei anhaltender Trockenheit und erhöhter Waldbrandgefahr im Sommer das Abrennen von Feuerwerkskörpern unbedingt notwendig ist.

Für die Schülerinnen und Schüler in Sachsen hat am 29.08.2020 das neue Schuljahr begonnen. Allen Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Lehrerkollegium unserer Grund- und Oberschule wünsche ich ein erfolg- und erlebnisreiches Schuljahr 2022/ 2023, welches hoffentlich nicht mehr gravierend von Corona-Einschränkungen beeinträchtigt wird.

Dem Herbstplan der Sächsischen Staatsregierung zufolge soll der Schulbetrieb im kommenden Schuljahr 2022/2023 möglichst ohne Einschränkungen stattfinden. Gleiches gilt auch für Kindertageseinrichtungen.

Unsere 31 ABC-Schützen starten nicht nur in ein neues Schuljahr, für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Herausforderungen. Mit Spannung und Interesse gehen die Kinder, im wahrsten Sinne des Wortes, neue Wege. Und auch später, beim Wechsel in eine weiterführende Schule, erweitert sich mit dem neuen Schulweg der Wege-Radius, den sie bewältigen müssen. Deshalb bitte ich auch in diesem Jahr alle Verkehrsteilnehmer wieder um besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme. Bitte denken Sie daran, dass Schulanfänger auch Verkehrsanfänger sind.

Mit Spannung und auch mit Sorge sehen wir dem Herbst und Winter und der damit verbundenen Wärmeversorgung entgegen. Die Stadt Ehrenfriedersdorf arbeitet bereits seit Jahren mit zukunftsfähigen Wärmeversorgungsmöglichkeiten in ihren Liegenschaften, z.B. in den Schulen durch Nutzung von Grubenwasser, Energiegewinnung mittels Photovoltaikanlage (Sporthalle) oder durch Einsatz von LED-Technik in der Straßen-

beleuchtung. Bei allen kommunalen Baumaßnahmen werden Themen wie Nachhaltigkeit und Investition in energieschonende oder -einsparende Technik selbsterklärend berücksichtigt. So erfolgt teilweise über Schaltstellen nachts eine Dimmung der Straßenbeleuchtung, sodass einerseits Energie gespart und andererseits eine Mindestbeleuchtung gewährleistet werden kann.

Aus aktuellen Gründen prüfen wir weitere Einsparpotentiale (u.a. Beleuchtung von Denkmälern) sehen allerdings von Maßnahmen wie z.B. Warmwasserabschaltungen in Schulen oder Kitas ab.

Darüber hinaus unterstützt die Stadt Ehrenfriedersdorf Forschungsprojekte der Bergakademie Freiberg und des Fraunhofer Instituts, welche alternative Möglichkeiten der flächendeckenden Wärmeversorgung untersuchen. Aber alle neu gewonnenen Erkenntnisse oder auch vielversprechende Zukunftstechnologien, lassen sich nicht in wenigen Wochen und Monaten umsetzen. Der größte Teil der Haushalte wird derzeit mit Gas versorgt bzw. beheizt und das nicht nur in Ehrenfriedersdorf. Die Gasversorgung in Deutschland ist im Moment dennoch stabil, gleichwohl bleibt die Lage weiterhin angespannt.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf plant schon seit längerem die Anschaffung eines Notstromaggregates insbesondere zur Verstärkung unseres Katastrophenschutzes oder auch für die zusätzliche Stromversorgung bei Feierlichkeiten. Vor diesem Hintergrund soll mit Beschluss des Stadtrates im September der Kauf des Aggregates im Wert von 46.500,00 € schnellstmöglich umgesetzt werden.

Ungeachtet dessen erwarte ich als Bürgermeisterin von unserer Bundesregierung, neben dem Aufruf zur Energie- und Gaseinsparung, den wir alle selbstverständlich sehr ernst nehmen, verlässliche Aussagen und einen sinnvollen und nachvollziehbaren Plan B, um sowohl Privathaushalte als auch unsere Wirtschaft ohne Kollatoralschaden über den Winter zu bringen. Dazu bedarf es verlässliche Transparenz in der Kommunikation gegenüber der Bevölkerung und allergrößte Anstrengungen der europäischen Gemeinschaft, den Konflikt zwischen Ukraine und Russland zu befrieden.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer, im Stadtgebiet laufen nach wie vor die Tiefbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Breitbandnetzes auf Hochtouren. Die Tiefbaumaßnahmen entlang der B 95 sind weitestgehend abgeschlossen, sodass jetzt der Fokus auf den Nebenstraßen im Stadtgebiet steht. Die jeweiligen Baustellen in den Straßenzügen verursachen sicherlich Einschränkungen und Belastungen für die Anwohner. Für das Miteinander und Ihr Verständnis bedanke ich mich deshalb nochmals auf das Herzlichste. Mit dem Ausbau eines leistungsstarken Glasfasernetzes gehört unsere Stadt zu einen der wenigen Kommunen im ländlichen Raum, die zur digitalen Infrastruktur der Großstädte aufschließen und Glasfaser bis ins Gebäude hinein verlegen lassen können.

Parallel zu Schaffung der notwendigen Infrastrukturen gehören natürlich auch Faktoren wie zum Beispiel das kulturelle Angebot oder ein lebendiges Vereinsleben, die letztendlich ebenfalls dazu beitragen, unser Ehrenfriedersdorf lebens- und liebenswert zu gestalten.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals bei allen Organisatoren, den vielen ehrenamtlichen Helfern und Künstlern des „1. Musik-Neinerlaa“ auf das Herzlichste bedanken, das war insgesamt eine großartige Gemeinschaftsleitung.

Gefühlt war ganz Ehrenfriedersdorf an diesem Nachmittag auf den Beinen. Aber auch viele auswärtige Gäste besuchten diese wunderbare Veranstaltung und konnten bei bestem Wetter einen überaus stimmungsvollen Tag mit Musik und guter Laune genießen. Die Organisatoren, allen voran Carmen Krüger, die Künstler und nicht zuletzt das Publikum sind sich einig: ein „2. Musik-Neinerlaa“ muss stattfinden!

Die Eröffnung der Grasski-Juniorenweltmeisterschaft am 16.08.22 fand ebenfalls in einem würdigen Rahmen hier bei uns auf dem Marktplatz in Ehrenfriedersdorf statt. Insgesamt nahmen junge Sportlerinnen und Sportler aus neun Nationen teil, u.a. aus Japan, Schweden und Chinesisch Taipeh. Das war für uns ein beeindruckender Moment, erstmals wurde eine Grasski-Junioren WM hier im Erzgebirge ausgetragen.

Ich möchte vor allem Danke sagen an diejenigen, die diese Junioren WM mit großem Engagement vorbereitet und organisiert haben - den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, insbesondere den Akteuren des Skivereines Ehrenfriedersdorf, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Durchführung dieses herausragenden Sportereignisses nicht möglich gewesen wäre.

Jetzt freuen wir uns auf unser Kirchweihfest am zweiten Septemberwochenende, bei hoffentlich ähnlich guten Witterungsbedingungen. Es erwartet Sie wie immer ein vielfältiges Programm auf dem Burgplatz mit Schaustellern, Musik, Tanz und auch für den kulinarischen Genuss ist bestens gesorgt. Ganz besonders möchte ich auch auf das Chorkonzert zum Kirchweihfest am 10.09.2022 in unserer St. Niklas Kirche hinweisen. Nähere Informationen zum Programm oder Konzert zur Kirmes erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt, auf Plakaten an den bekannten Aushängetafeln oder auch in dieser Bergstadt-Nachrichten-Ausgabe.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf
Ihre Bürgermeisterin Silke Franzl

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Corona-Teststelle in Ehrenfriedersdorf (gültig ab 06.08.2022)

Manfred-Förster-Heim am Greifensteinstadion

Wiesenstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf

- **Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr**
- **Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr**
- **Sonntag 09:00 bis 11:00 Uhr**

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter folgender Telefonnummer: 0177/5765466

Bitte bringen Sie Ihre **Krankenkassen-Chipkarte** mit!

Die notwendige **Einverständniserklärung** können Sie im Vorfeld auf www.stadt-ehrenfriedersdorf.de ausdrucken und ausfüllen.

Freiwilligen-Projekt in Ehrenfriedersdorf erfolgreich abgeschlossen



Vom 17. bis 30. Juli 2022 wirkten internationale Freiwillige an der Erhaltung der Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf im UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří mit. So setzten sie den Röhrgraben im Greifensteinwald auf über 100 Metern Länge fachgerecht in Stand und konservierten am Besucherbergwerk Zinngrube historische Grubentechnik. Neben den praktischen Arbeiten erlebten die Freiwilligen in verschiedenen Exkursionen und Veranstaltungen auch die lokalen Traditionen.

Am 30. Juli 2022 ging in Ehrenfriedersdorf die diesjährige Auflage des European-Heritage-Volunteers-Projekts zu Ende. Im Fokus des Projekts standen Renovierungsarbeiten am Röhrgraben und an den Anlagen des Besucherbergwerks Ehrenfriedersdorf. So wurden am Röhrgraben über 100 Meter Strecke renoviert, dabei wurden rund 600 Meter Holz verbaut und rund 10 Kubikmeter Schotter ausgebracht. Am Besucherbergwerk konservierten sie historische Loks und Bunkerlader und unter Tage wurde die Wassersaige, ein bergbaulicher Wasserabflussgraben, auf rund 150 Metern Länge bereinigt. Fachkundig angeleitet wurden die Freiwilligen dabei von Mitarbeitern der Zinngrube.

Neben den praktischen Arbeiten erlebten die jungen Leute ein breites Kulturprogramm und lernten so lokale Traditionen kennen. Sie besuchten u.a. die St. Annenkirche und die Bergkirche in Annaberg-Buchholz, die Kirche in Ehrenfriedersdorf und erlebten auf einem Exkursionstag nach Chemnitz, was die Kulturhauptstadt 2025 alles zu bieten hat. Ganz im Fokus des gegenseitigen Austauschs stand die öffentliche Abendveranstaltung am 26. Juli, an der rund 40 Gäste teilnahmen. Dabei stellten die Freiwilligen verschiedene spannende Erbe-Projekte aus ihren Heimatländern vor.

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V., blickt auf das Projekt zurück und lobt besonders das Engagement der lokalen Partner: „Das EHV-Projekt 2022 war wirklich ein voller Erfolg.“

Dank der tatkräftigen Unterstützung der jungen Freiwilligen konnte in Ehrenfriedersdorf ein sehr wertvoller Beitrag zum Erhalt unseres Welterbes geleistet werden! Sie waren mit großem Engagement und Einsatz dabei, und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen.

An dieser Stelle ist es mir besonders wichtig, den lokalen Partnern vor Ort zu danken. Dank der Unterstützung und dem Einsatz der Kommune Ehrenfriedersdorf und den Mitarbeitern des Besucherbergwerks können wir so ein erfolgreiches Projekt resümieren. Dazu gehörte u.a. die tägliche Betreuung der Freiwilligen, das Schaffen einer Unterkunft oder auch die Unterstützung bei der Logistik vor Ort. Es braucht bei einem solchen Projekt immer eine langfristige und gute strategische Planung, diese erhalten wir durch die Organisation European Heritage Volunteers und das Landesamt für Denkmalpflege. Doch nur dank fachpraktischer Unterstützung vor Ort ist ein Erfolg schlussendlich zu erzielen.“

Organisiert und geplant wurde das EHV-Projekt von der Organisation European Heritage Volunteers, dem Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. und dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen. Die Kosten trug das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Ansprechpartner:
Kristin Hängekorb
haengekorb@montanregion-erzgebirge.de
03733 145352 oder 03731 4196102



Am Greifensteinstolln
Foto: Welterbe Montanregion Erz. e. V.



EHV-Abendveranstaltung
Foto: Welterbe Montanregion Erz. e. V.



EHV-Abendveranstaltung
Foto: Stadt Ehrenfriedersdorf



Freiwillige arbeiten am Röhrgraben
Foto: Stadt Ehrenfriedersdorf



Grubentechnik am Besucherbergwerk
Foto: Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Schulgarten verschönert

Im Rahmen des Schulfestes hat der Schulgarten eine Verschönerung erfahren. Zusammen mit der Grundschule, und dem städtischen Bauhof wurden im Vorfeld Reinigungsarbeiten durchgeführt. Ein großes **DANKE** auch an den **Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.**, welcher dem Schulgarten besondere Aufmerksamkeit zum Schulfest-Sonntag geschenkt hat. An diesem Tag konnten Gäste, vor allem die Kleinen, gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins die Beete selber bepflanzen. Schöne Blumen, frische Kräuter und auch das ein oder andere Gemüse

se wurden eingepflanzt. Kleine Schilder lassen erkennen, wer welche Pflanze gesetzt hat. So können die Kinder ihre Pflanzen beim Wachsen nun beobachten.



Besuch unserer tschechischen Partnerstadt Podbořany vom 16. bis 19. Juni 2022

Ereignisreiche Tage erwarteten die Vertreter der Stadtverwaltung und einiger ortsansässiger Vereine beim Besuch unserer

tschechischen Partnerstadt Podbořany vom 16. bis 19. Juni 2022.

Wieder wurde ein umfangreiches Programm geboten, welches den Gästen zeigte, dass sie herzlich willkommen sind:

Am Ankunftstag wurde nach einer kleinen Stärkung die ortsansässige Firma LOGIT Podbořany (Garnveredelung) besucht, die mit ihren 1.600 Beschäftigten als größter Arbeitgeber im Ort gilt. Dank der verlässlichen Übersetzung der Stadträtin Yveta und ihrer Tochter Lucie, die teilweise schon lange Jahre die Treffen begleitete, gab es keine Verständigungsschwierigkeiten und die Möglichkeit, immer wieder nachzufragen und sich auszutauschen.

Besonders stolz (und dies zu Recht) war der Bürgermeister Radek Reindl, als er im Anschluss die neu gebaute Sporthalle zeigen konnte, die gänzlich ohne Fördermittel für umgerechnet knapp 2 Millionen Euro von der Stadt Podbořany selbst finanziert wurde. Diese wird nun vor allem für die in Tschechien überaus beliebte Sportart Unihockey, aber auch von vielen weiteren Sportvereinen und den Schulen genutzt.

Die berühmte herzliche Gastfreundschaft unserer tschechischen Nachbarn war auch am Abend beim schon traditionellen Kegelabend erlebbar - gemeinsam mit etlichen weiteren einheimischen Rathausmitarbeitern und -mitarbeiterinnen wurde mit Ehrgeiz und Fröhlichkeit um die Pokale des Bürgermeisters „gekämpft“.

Am Freitag fuhr die Gruppe nach einem kräftigen Frühstück in den Bezirk Louny und erreichte nach einer längeren Busfahrt durch das schöne, sonnige Egertal den Aeroclub in Raná.

Dort wurden sie von einem langjährigen und sehr erfahrenen Mitglied des Segelclubs in Empfang genommen, der ihnen die beiden Hangars mit historischen und aktuellen Segelflugzeugen mit viel Fachwissen erläuterte.

Sogar ein von deutschen Freunden aus Freiberg selbstgebauter Fluggleiter aus den 80er Jahren der DDR konnte bestaunt werden.

Mittags verwöhnten Ente und mehrere Arten böhmischer Knödel den deutschen Gaumen bei der obligatorischen Besichtigung einer Brauerei in Louny.

Sehenswert sind auch die Tafelberge mit ihrer steppenartigen Vegetation in dieser Region. Dazu gab es Erläuterungen im regionalen Museum in der Stadt Louny, welches eine geologische und paläontologische Ausstellung und den „versteinerten Wald“, u. a. geborgen aus der Eger, beherbergt.

Im Anschluss erkundeten einige die spätgotische Stadtkirche St. Nikolaus in Louny, die mit dem größten geschnitzten Altar in Zentraleuropa nationales Kulturdenkmal ist.

Was passte besser zu den heißen Temperaturen am Wochenende als das alljährliche Sommerfest mitten in Podbořany?! Sowohl Freitagabend als auch Samstag war für jeden und jede ausreichend Zeit vorhanden, die zahlreichen Marktstände zu erkunden, beim Beachvolleyballturnier auf dem Markt zuzuschauen, turbulente Fahrgeschäfte auszuprobieren und das Bühnenprogramm sowie das „leibliche Wohl“ in Gemeinschaft zu genießen.

Für die nötige Bewegung sorgte am Samstagvormittag ein Ausflug ins nahe gelegene Dorf Dolánky auf den mythischen Hügel Rubín, wo sich einst die slawische Burgstätte Wogastisburg befunden haben soll. Die Zeit verging wie im Fluge und so hieß es am Sonntagmorgen Abschiednehmen von unseren tschechischen Freunden, bevor alle wieder wohlbehalten am Mittag Ehrenfriedersdorf erreichten. – Na shledanou! und auf ein Wiedersehen in Ehrenfriedersdorf im kommenden Jahr!



Technikbotschafter:in gesucht!

- Sie arbeiten gern im Ehrenamt und mit Erwachsenen ab 60 Jahren?
- Sie interessieren sich für digitale Medien wie Internet, Smartphone und Co und möchten Ihr Wissen an Ihrem Wohnort weitergeben?
- Die digitale Teilhabe der älteren Generation ist für Sie eine persönliche Herzensangelegenheit?
- Sie haben Lust auf einen regelmäßigen Austausch zu Themen der digitalen Welt in gemütlicher Runde?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Wir suchen Jugendliche und Personen im Ruhestand, die älteren Menschen auf Augenhöhe die Vorteile und Funktionsweise von Smartphones und Tablet-PCs näherbringen wollen. Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Qualifizierung mit Zertifikat an. Neben didaktischem Handwerkszeug erhalten Sie eine umfassende Schulung zu Smartphones und Tablets.



Nach ca. 30 Stunden können Sie als Technikbotschafter:in, ausgestattet mit Schulungsunterlagen und einem Tablet-PC, in Ihrem Wohnumfeld die digitale Teilhabe von Personen ab 60 Jahren positiv fördern.

Ob beim digitalen Stammtisch und Digitalcafé oder klassisch als Kursangebot können Sie gemeinsam mit den Teilnehmenden das Internet von heute und die mediale Welt von morgen erkunden.



Fotos: TU Dresden

Haben Sie Fragen zur Qualifizierung oder Ihrer Tätigkeit als Technikbotschafter:in, dann kontaktieren Sie uns.

- gemeinsam.digital@tu-dresden.de
- www.gemeinsam-digital.eu

Die Termine für die Online-Schulung stehen auch bereits fest.

Datum	Uhrzeit	Thema
28.09.	17.00 – 19.15	Einführung in Zoom und miro
29.09.	17.00 – 19.15	Didaktik. U. Methodik
04.10.	17.00 – 19.15	IT
05.10.	17.00 – 19.15	IT
06.10.	17.00 – 19.15	Didaktik u. Methodik
11.10.	17.00 – 19.15	IT
12.10.	17.00 – 19.15	IT
18.10.	17.00 – 19.15	IT
19.10.	17.00 – 19.15	IT
20.10.	17.00 – 19.15	IT
25.10.	17.00 – 19.15	IT
26.10.	17.00 – 19.15	IT
27.10.	17.00 – 19.15	IT/Abschluss

Zur Umsetzung des Förderprogramms

„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ in Ehrenfriedersdorf

suchen wir zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Stadtkümmerer | Quartiersmanager (m|w|d)

>> mit 40 Stunden/Woche – bis voraussichtlich August 2025 <<

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie unter: **steg.de/stadtkuemmerer-ehrenfriedersdorf**

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Marco Hereth unter: 0351 – 25518 40

die STEG Stadtentwicklung GmbH | Standort Dresden

Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden

steg.de



Gewerbenachrichten



30 Jahre „Bräustüberl“

Wir danken unseren lieben Gästen für die jahrelange Treue und freuen uns auch weiterhin auf Ihren Besuch – Freitag bis Dienstag von 11:00 – 20:00 Uhr. Familie Alexander Weber



30 Jahre Beuchel Optik in Ehrenfriedersdorf

Im August konnten wir unser 30-jähriges Geschäftsjubiläum in Ehrenfriedersdorf feiern. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Unser Familienunternehmen wurde 1932 in Burkhardtsdorf gegründet. Unsere Tochter, bereits die 4. Generation in der Augenoptik, ist ebenfalls in beiden Geschäften um einen „Guten Durchblick“ für unsere Kundschaft bemüht.



Im Juni 2022 feierte Fliesenlegermeister Steffen Schubert sein 25-jähriges Gewerbejubiläum.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 01.09.2022
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten

Stichtag: 31.07.2022

Geburten:  4 Erdenbürger

Todesfälle: 6 Bürger

Zuzüge: 11 Bürger

Wegzüge: 14 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.582

davon 2.205 männlich

2.377 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.09.22

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche

09. und 23.09.22

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.09.22

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

01., 15. und 29.09.22

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

06. und 20.09.22

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

September - Freitag - wöchentliche Entsorgung

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 19.09.22

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 20.09.22

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 09.09.22

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt
Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6
Tel.: 03735 608 5317
E-Mail: v.voigt@za-sws.de

**Schadstoffsammlung Ehrenfriedersdorf
September 2022**

Mittwoch, 21.09.22, 11:00 – 12:00 Uhr

Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64 (Hinterhof)

Freitag, 21.09.22, 10:00 – 10:45 Uhr

Adolf-Damaschke-Straße (Parkplatz)

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:	14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09 – 13 Uhr
-------------------------------------	-------------

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:	14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:	14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online: <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

03. – 04.09.22

Dr. med. Dagmar Steinberger
Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf
Tel. 037342 8157

10. – 11.09.22

BAG Dipl.-Stom. Jürgen Müller, Dipl.-Stom. Heike Müller
Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 42105

17. – 18.09.22

BAG Dr. med. Achim Awißus, Dr.med. Bettina Awißus
Barbara-Uthmann-Ring 156, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 57583

24. – 25.09.22

Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann
Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 22453

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von	09:00 – 11:00 Uhr
Sonntag und Feiertag von	09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 04.09.22

Großtiere:

TA Denny Beck

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau Tel. 0173 9173384

Kleintiere:

Frau Dr. Sandy Schulz

Am Gründel 23, 09423 Gelenau Tel. 0174 3160020

05. – 11.09.22

Großtiere:

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Markt 2, 09487 Schlettau Tel. 0173 9542479 / 03733 6797547

Kleintiere:

TÄ Susann Ziebold

Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 574380

12. – 18.09.22

Großtiere:

Frau Bonow (TAP Armbrecht)/Schlettau

Markt 2, 09487 Schlettau Tel. 0162 9182739 / 03733 6797547

Kleintiere:

Frau Dr. Sandy Schulz

Kleintiere und Pferde

Am Gründel 23, 09423 Gelenau Tel. 0174 3160020

19. – 25.09.22

Großtiere:

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Markt 2, 09487 Schlettau Tel. 0173 9542479 / 03733 6797547

Kleintiere:

Zentrum für Kleintiermedizin

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe

Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B. Tel. 0160 96246798

26.09. – 02.10.22

Großtiere/Kleintiere:

TA Denny Beck

Großtiere

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau Tel. 0173 9173384

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01.09.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64

Tel. 03733 65310

02. – 03.09.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17

Tel. 03733 676834

04.09.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Tel. 037349 8309

05.09.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

06.09.22

Raben-Apotheke Mildena, Annaberger Str. 8

Tel. 03733 53178

07.09.22

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10

Tel. 037297 2283

08.09.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3

Tel. 03733 18070

09.09.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

10.09.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15

Tel. 03733 27003

11.09.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64

Tel. 03733 65310

12.09.22

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82

Tel. 037344 8203

13.09.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17

Tel. 03733 676834

14.09.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Tel. 037349 8309

15.09.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

16. – 22.09.22

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2

Tel. 03733 5967811

23.09.22

Raben-Apotheke Mildena, Annaberger Str. 8

Tel. 03733 53178

24.09.22

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7

Tel. 037346 1266

25.09.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3

Tel. 03733 18070

26.09.22

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2

Tel. 037347 1214

27.09.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

28.09.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

29.09.22

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

30.09.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM
Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

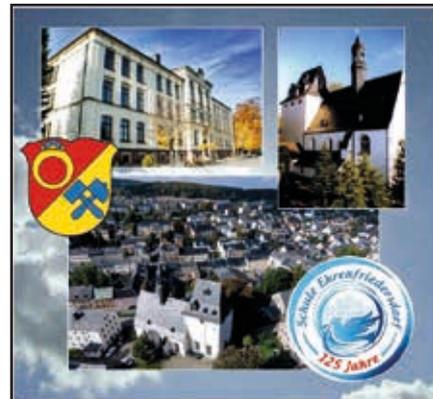


Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Sonntag, 4. September: 10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 11. September: 10 Uhr Evangelische Messe*
Kirchweihmontag, 12. September: 9 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 18. September: 10 Uhr MDR Rundfunkgottesdienst
Sonntag, 25. September: 10 Uhr Gottesdienst
(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann. Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Ausstellung im Ratsstübchen der St. Niklaskirche



Ausstellung 2022
St. Niklaskirche
Ehrenfriedersdorf
anlässlich 125 Jahre Schule
„Zwölf Schüler aus sieben
Jahrhunderten“

Zu sehen sind 12 Ehrenfriedersdorfer – die hier geboren wurden und zur Schule gingen – und zu einer gewissen „Berühmtheit“ kamen und das aus sieben Jahrhunderten. Zur Eröffnung der Ausstellung hielten 12 verschiedene Laudatoren einen Vortrag und stellten so die Persönlichkeiten jeweils vor. Musikalisch gestalteten der Chor und der Flötenkreis unter Leitung von Kantor Enrico Langer die Eröffnung.

Zu sehen sind:

- | | |
|--------------|---|
| 14. Jhd. | Andreas Gruner |
| 15. Jhd. | Oswald Barthel |
| 16. Jhd. | Paul Speck |
| 16./17. Jhd. | Christian Putscher |
| 18. Jhd. | Johanna Concordia von Floercken
Christian Gotthelf Reuther
Johann Leberecht Ehregott Punschel |
| 19. Jhd. | Heinrich Moritz Neubert
Julius Theodor Hofmann
Max Wenzel |
| 20. Jhd. | Gerda Herzel geb. Fiedler
Günther Deckert |

Die Ausstellung im Ratsstübchen der St. Niklaskirche kann noch bis Ende September besichtigt werden. Termine bitte mit dem Pfarramt vereinbaren (Tel. 2277) oder zu den Gottesdienstzeiten der Kirchengemeinde kommen. Als Begleitheft gibt es eine Broschüre, welche dort erhältlich ist, wo es auch die Stadtnachrichten zu kaufen gibt.

Aufbruch Abend
Kino. Impuls. Gemeinsam unterwegs.

Kinoabend
Courageous – Ein mutiger Weg
5.9. 19.30 UHR
KINO GELENAU
EINTRITT FREI

Impulsabend
„Eltern nach dem Herzen Gottes“
Gedanken von Johannes Hartl
6.9. 19.30 UHR
GEMEINDESAAL
Ehrenfriedersdorf - Obere Kirchstr. 10

"Ich will, solange ich lebe, rühmen den Herren mein"

Geistliche Chormusik zum Kirchweihfest:
Es erklingen geistliche und volkstümliche Lieder zur Sommerzeit

Kirchweihsamstag
10. September 2022 / 19:00 Uhr
St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf

Ausführende:
Kantorei Ehrenfriedersdorf und Gäste aus Region und Kirchenbezirk
Leitung: Auszubildende D-Kurs Chorleitung
Orgel und Gesamtleitung: KMD Enrico Langer

Eintritt frei - Kollekte erbeten!

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich jeden Sonntag im Monat um 9 bzw. 10 Uhr zum Gottesdienst nach Herold ein.
nähere Informationen unter:
Tel. 037297 856899 oder herold@emk.de



Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.
Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>



Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12
Wir laden herzlich ein:
Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr
Frauenkreis 06.09. 17:00 Uhr
Bibelstunde 25.09. 19:30 Uhr
Jeder ist herzlich willkommen!



*Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Kopf fliegen, kannst du nicht ändern.
Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.*

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:
03.09. um 17 Uhr Schulstartgottesdienst
10.09. um 17 Uhr Fokus Anbetung - Lobpreis Gottesdienst
24.09. um 17 Uhr Kinderkirche mit Sebastian Rochlitzer
30.09. um 19 Uhr Männergottesdienst

Weitere Termine:
01.09. um 9 Uhr Mamicafe
17.09. um 10 Uhr Gemeindeausflug

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie die Aufnahmen der Predigten.

Wir feiern Gottesdienst! im erzTV

Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:
www.cvjm-lichtblick.de

CVJM Lichtblick

DANKSAGUNG

Wo man am meisten fühlt, weiß man
am wenigsten zu sagen.

Thomas Melzer

* 30.01.1969 † 19.07.2022

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank möchten wir dem
Bestattungshaus „PIETÄT“, Inhaber Heiko Martin, dem
Trauerredner, Ronny Richter, für die emotionale Rede
und der Gaststätte „Burg“ für die Ausrichtung des
Trauerkaffees aussprechen.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung

Ehefrau Diana
Tochter Jenny mit Josua
Tochter Sina mit Max
Mutter Gonda
Schwiegereltern Anne und Klaus
Schwager Jens



Blaues Kreuz i. D. e. v. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel

09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph

09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott

Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michaelott@gmail.com

Begegnungsgruppe

Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum



Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19:30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

„Kunst ist schön, macht aber viel
Arbeit!“

Karl Valentin



Das mussten auch unsere Fohlen und Glühwürmchen fest-
stellen. Das Theaterstück von und mit Herrn Stahl wurde ge-
meinsam über einen langen Zeitraum einstudiert. Im Juli war
es soweit. Der große Auftritt stand kurz bevor. Ganz aufgeregt
zappelten die Kinder hinter der Bühne und davor nahm das klei-
ne Publikum aus Krippe und Kindergarten seine Plätze ein. Ein
15-minütiges interaktives Spiel begeisterte Groß und Klein.



Und weil natürlich die Eltern auch etwas von den Talenten ihrer
Kinder haben sollten, wurde das Stück zum Elternnachmittag
noch einmal aufgeführt. Wie erwartet ebenfalls mit großem Er-
folg!

In dieser Zeit wurden -endlich mal wieder- viele Feste unserer
Gruppen durchgeführt. Jedes war ein Highlight, doch unse-
re traditionellen Hortfeste fanden so richtig großen Anklang.
Viele Besucher, viele Gespräche und viele tolle Beiträge der
Hortkinder. Akrobatische Übungen, Witzvorträge und musi-
kalische Beiträge wie Tanz, Gesang und Klavier waren Teil des
Programms. Respekt vor diesen Talenten!

Die Hortmäuse und Löwenzähne, die 4. Klassen, verabschiede-
ten sich bei Ihren Erziehern Herrn Stahl und Herrn Haby und
bedankten sich von Herzen für 4 Jahre erinnerungswürdige
Hortarbeit. Sie fliegen nun aus und erfahrungsgemäß läuft man
sich hier und da mal wieder über den Weg.

Wir wünschen euch allen eine gute Zeit mit schönen Augenbli-
cken, Freude und Lernerfolgen.

Ein Überraschungsmoment erlebten mit Sicherheit die Eich-
hörnchen und Waldfüchse als sie zum Waldgeisterweg liefen
und auf die Hexe Schlotterknie trafen. Diese wartete bereits mit
einigen Aufgaben auf die Kinder und schon ging es auch los.
Zapfenwerfen, Baumscheibenbalancieren und Bäume gießen
standen auf dem Plan. Auch Müll wurde eingesammelt, so dass
der Wald wieder fein sauber war.



08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE



An dieser Stelle möchte ich nochmal kurz auf den `Clean Up Day` am 17.09. hinweisen. Bei Interesse können sich Freiwillige gern im Sonnenhügel melden und dazu beitragen, dass unser Wald ein kleines bisschen sauberer wird.

Apropos sauber.... Im Juli fanden sich ein paar wenige Familien der Waldfüchse zusammen, um unser Kita-Außengelände auf Vordermann zu bringen. Der große Schuppen wurde geschliffen und liebevoll bunt bemalt. Eine Naschsträucherecke wurde eingerichtet mit rot-gelb-grünen Kräuterpaletten. Zum Abschluss verewigten sich alle freiwilligen Helfer auf unserer selbstgebauten Bank.

Habt vielen, vielen Dank für euren Einsatz.

Wir wissen, dass dieses Engagement nicht selbstverständlich ist! Trotzdem ist es so wichtig, den eigenen Kindern zu zeigen, dass man mit Teamarbeit und Freude selbst etwas schaffen kann. Darüber hinaus verbringt man gemeinsam eine schöne Zeit.

*saubere Arbeit 

Einen dekorativen und praktischen `Neuzugang` für unser Kita-Gelände bekamen wir aus dem MEGA in Form von 3 Sitzsäcken. Gesponsert von



leiteten die Gartenverantwortlichen die mega Sitzgelegenheiten weiter und machten unseren Kindern damit eine große Freude.

Sehr herzlichen Dank dafür!

Und wenn in ein paar Jahren alles gut gepflegt und behütet immer noch unseren Garten schmückt, dann wird auch unsere Kleine hier (*Bild rechts*) noch viel Spaß damit haben.



Sommerliche Grüße aus dem





Waldtage in der Kita

Jede Woche gehen wir mit einer Kindergruppe von 3 - 6 Jahren in den Wald und verbringen den Vormittag dort. Gemeinsam reinigen wir den Bach, entdecken Bäume und lauschen den Vögeln, spielen, erzählen Geschichten und lassen unserer Kreativität freien Lauf.

Nun haben auch die 1 – 3-Jährigen den Wald für sich entdeckt und begleiten uns oder organisieren ihren eigenen Waldtag. Lustigerweise hatten beide Gruppen die gleiche Idee und bauten ein Waldhaus. Ich denke es lässt sich leicht erraten, wer welches gebaut hat.



Seit kurzem haben wir auch eine Hängematte, in der man sich super im Wald ausruhen kann, sie wurde gleich in der Kita nochmals aufgehängt und mit viel Freude genutzt.



Wir planen wir für nächstes Jahr auch ein kleines Waldprojekt, wo wir uns nochmal näher mit dem Wald beschäftigen.

Die Oberschule

„Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

Eine Woche voller Events

Anlässlich der 125-Jahrfeier unserer Schule in Ehrenfriedersdorf wurde bei uns über eine Woche hinweg gefeiert. Da ging die Post in der Oberschule so richtig ab. Im Anschluss wurden einige Schüler gebeten, ihre schönsten Erlebnisse zusammenzufassen. Für ihr Feedback danke ich Noah, Tim und Lennox aus der Klasse 9 a, aus der 9 b Leoni, Sydney und Celine, den Fünft- und Sechstklässlern Joyce, Sina, Lea, Alina, Stella, Klara und Laura sowie Matti und Sanjo aus Klasse 7 und 8.

Zur Auftaktveranstaltung am Sonntag, dem 10.06. 2022, wurde in der Schule sowie auf dem gesamten Schulgelände zünftig gefeiert. Die Oberschüler beteiligten sich mit vielen Aktionen an einem abwechslungsreichen Programm, sodass gute Laune und Stimmung aufkamen.

So ausgelassen starteten wir dann auch in die sich anschließende Schulfest-Woche. Der Unterricht wurde abgewählt, denn es folgten ab Montag verschiedene Projekte, die Teilnahme am Aktionstag „genialsozial“, ein Familiensportfest, unser Talente-Fest in der „Burg“, eine Schülerdisco mit Live-Musik und unser Schwimmbad-Fest.

Nicht von allem kann ich hier ausführlich berichten. Einiges sei aber erklärt:

Lange vorher konnten sich unsere Schüler für verschiedene Projekte eintragen, wie beispielsweise Graffiti, Tischtennis, Feuerwehr, THW, eine Stadtrallye u. v. m.. Die Schüler, die z. B. das Graffiti-Projekt gewählt hatten, tobten sich kreativ aus und gestalteten die Bushaltestelle neben der Kita „Sonnenhügel“ neu. Das Endergebnis ist wirklich sehenswert. Nun hoffen wir sehr, dass dies auch für lange Zeit so bleibt.

Erstmalig beteiligten wir uns am sächsischen Aktionstag „genialsozial“. Die Idee ist genial, denn der Lohn für unsere an diesem Tag geleistete Arbeit kommt sozialen Projekten, aber auch zum Teil unserer Schule zugute. Viele halfen ihren Omas und Opas bei der Gartenarbeit. Andere arbeiteten im Ehrenfriedersdorfer Forst oder bei der AWO im Seniorenheim. Das Ziel dieses Tages ist es, so viele Spenden wie möglich zu sammeln, um gegen die Armut in einigen Ländern anzukämpfen.



Zum Familiensporttag wurden durch die Abteilung Leichtathletik, insbesondere durch Sportfreundin Manja, viele verschiedene Stationen vorbereitet. U.a. konnten Eltern und Kinder sich bei Zielspeerwurf, Standhoch- und Weitsprung oder Dreibeinsprung ausprobieren. Ca. 50 Kinder und Eltern nutzten dieses Angebot. Dabei sicherten vier Schülerinnen im Rahmen des genialsozial-Tages dieses Sportfest mit ab.

Auch unser gut vorbereiteter und langersehnter Talente-Wettbewerb mit abschließender Disco und dem Auftritt unserer Schülerband „Bad Romance“ wurden zu einem richtig coolen Event.

Veranstaltungsort war die „Burg“ in Ehrenfriedersdorf. Talente aus allen Klassen zeigten an zwei Tagen, was in ihnen steckt. Mutig präsentierten sie sich auf der Bühne vor den Schülern unserer Schule. Schon das war klasse und wurde von der Jury, bestehend aus der Bürgermeisterin Frau Franzl, Lisa Wohlge-

moth, Frau Seifert und Herrn Rockstroh, mit einem Eis-Gutschein belohnt.

Es gab u.a. Theateraufführungen, musikalische Darbietungen und Tanzauftritte. Ausgezeichnet wurden insgesamt jeweils drei Plätze in den verschiedenen Kategorien.

Die Gewinner waren u.a. Lucy-Marie, Jannik, Julius und Devon von unserer Schülerband mit dem Lied „Keiner ist wie du“ und die Klasse 9b mit ihrer umfangreich gestalteten Modenschau, in der sich alles um die 1960er bis in die 2000er drehte. Auch Maurice Pierschel aus Kl. 6c am Keyboard, die Klasse 5a mit ihrer Theateraufführung sowie Mia Baden für ihr Tanztalent wurden prämiert.

Und dann war es soweit: Am Mittwoch um 16:00 Uhr versammelten sich alle Schüler wieder im Festsaal der Burg, um zur Disco-Musik und der Schülerband „Bad Romance“ zu tanzen.

Die Band hat allen sehr gefallen und wirklich viel Spaß gemacht, weil es schön ist zu sehen, dass es engagierte Schüler gibt, die Spaß an Musik haben und begeistern können. Schon beim ersten Song sind alle auf die Tanzfläche gestürmt und haben mitgesungen und mitgetanzt.

Es ist außerdem bemerkenswert, was die acht innerhalb eines Jahres auf die Beine gestellt haben. Wir sind wirklich unglaublich stolz auf unsere Schülerband.

Vielen Dank an Lucy-Marie, Freddie, Felix, Julius, Elisa, Linus, Devon und Jan sowie Herrn Rockstroh, der die Schüler musikalisch betreut.

Nach diesem überaus lobenswerten Auftritt ging es mit einer DJ-Überraschung, nämlich Sebastian Seidel von Stereoact, weiter. Alle fanden die Musik extrem toll und konnten nicht aufhören zu tanzen und laut mitzusingen. Es hat wirklich riesen Spaß gemacht und so wurde auch dieser Tag zu einem totalen Erfolg.

Der Donnerstag war auf jeden Fall etwas für unsere Wasserratten- unser traditionelles Schwimmbad- Fest. Zwar schwächelte die Sonne etwas, aber es hat trotzdem allen gefallen.

Und am Freitag war schließlich die Schulfest-Woche vorbei, alles wie immer: Wir Schüler erhielten unsere Jahreszeugnisse und starteten gut gelaunt in die Ferien.

Mein Fazit: Die Schulfestwoche war sehr abwechslungsreich und könnte zur Tradition werden. Alle hatten ihren Spaß und konnten neue Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse sammeln.

Vielen Dank an alle Lehrer, Schüler, die Stadt Ehrenfriedersdorf und an die zahlreichen anderen Organisatoren, wie z. B. Frau Kies und Frau Jäger, die uns diese wunderbare Woche erst ermöglicht haben.

Emily Schulze, 9a
Fotos: Oberschule

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13:00 – 17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorengeburtstage – wir wagen einen Neustart

Seniorinnen und Senioren sind jeweils am 2. oder am 4. Donnerstag des Monats, der auf den Monat folgt, in dem sie 70 Jahre oder älter wurden, zu einer kleinen Feier in den TREFF des SCHWACH+STARK e.V. (Max-Wenzel-Str. 9) herzlich eingeladen. Beginn ist immer 14:30 Uhr.

Wichtig:

Bitte spätestens eine Woche vor den gewünschten Donnerstag unter 037341-482722 anmelden.

Diese Nummer ist jeweils von Montag bis Donnerstag in der

Zeit zwischen 9:00 und 17:00 Uhr erreichbar. (Ohne Anmeldung ist leider keine Teilnahme möglich.)

Hinweis:

Von der Regel, dass diese „Seniorengeburtstage“ jeweils am 2. und 4. Donnerstag eines Monats stattfinden, wird immer im Dezember und wenn es sonst einmal nötig ist, abgewichen. Dazu informieren wir immer rechtzeitig in den Bergstadt-Nachrichten und im Internet.

Die erste Ausnahme:

Jetzt im September finden die Feiern (für die, die im August 70 Jahre oder älter wurden) am 4. Donnerstag (22.09.) und am 5. Donnerstag (29.09.) statt.

Wenn sie Fragen haben, rufen sie uns bitte an.
Ihr Team vom SCHWACH+STARK e.V.



Bethanien KOMMT...Suchtkrankenhilfe Crottendorf arbeitet schon seit einigen Jahren eng mit dem Verein SCHWACH+STARK e.V. in Ehrenfriedersdorf zusammen.

Nun haben wir gemeinsam beschlossen, dass wir unsere begonnene Arbeit erweitern wollen.

Ab September gibt es jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat, in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr Gesprächsangebote für Betroffene, Angehörige und Interessierte in den Beratungsräumen Am Frauenberg 10 in Ehrenfriedersdorf. - Bitte bei „Beratung“ klingeln.

Im September 2022 wäre das am 02.09. und am 16.09.

Kontaktpersonen sind Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04). Besuchen sie uns oder sprechen sie uns unter den genannten Telefonnummern an.

Mit herzlichen Grüßen
Roland Fritsch
(Vereinsvorsitzender SHK Kommt...)



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer

Tel. 0151 58 61 20 22

Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de

Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“
Ab sofort: **Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.
Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:
<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)
<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Wenn ihr das Stadtblatt September in den Händen haltet, ist das 1. Ehrenfriedersdorfer Musik-Neinerlaa schon 4 Wochen her. Und ich bin immer noch überwältigt von der großen Resonanz. Was für ein Fest hat unner Staadt da erlebt. Eine Stadt voll Musik im wahrsten Sinne des Wortes und das Wetter war ein Segen für uns.

An jeder Station haben die Künstler auf ihre ganz eigene Weise erzgebirgische Lieder gespielt und mundartliche Anekdoten zum Besten gegeben.

Wir hatten uns ebenfalls noch auf verschiedene Musikrichtungen geeinigt. So spielte die Jugendband Bad Romance, Countrymusik u.v.m. wurde zu Gehör gebracht.

Im Hinterhof erzählte man Erzgebirgsmärchen und wurden die Kinder geschminkt.

Es war für mich wichtig, dass wir als Bergstadt auch die Tradition und das Brauchtum zeigen. So konnte man an 4 Bühnen den Klöpplerinnen und Schnitzern über die Schulter schauen. Und an der Rathausbühne Informationen über das Weltkulturerbe Erzgebirge erhalten, wo die Berggrabebrüderschaft zugegen war.

Impressionen zum „1. Ehrenfriedersdorfer Musik-Neinerlaa“ vom 6. August 2022



Fotos: M. Knauth, C. Krüger

Den Ausklang des Neinerlaa machte dann noch die Band Mr. Feelgood im Festzelt, wo das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Tausend Dank allen Künstlern die auf 9 Bühnen ihr Können zeigten. Alle Gäste waren begeistert von der Vielfalt der Musik.

Ich möchte **ALLEN** dafür Danken die zum Gelingen des 1. Ehrenfriedersdorfer Musik-Neinerlaa beigetragen haben. Die sehr gute Unterstützung der Stadt, ganz voran unsere Bürgermeisterin Silke Franzl. Die Bauhofmitarbeiter, Ordnungsamt und Bauamt die bei den vielen Beantragungen geholfen haben. Die große Bereitschaft, als ich gefragt hatte, ob wir einen Standort dort aufbauen können. Die vielen Helfer des Erzgebirgszweigvereines, Skivereins, Fußballern, Feuerwehr, Kirchgemeinde und Privatpersonen.

Einen sehr großen Dank all unseren Sponsoren. Sehr viele konnten wir auf den Flyer mit präsentieren. Aber ich möchte an dieser Stelle denjenigen noch danken die uns die Preise zur Verfügung gestellt hatten: Edeka Schmutzler, Fröhliche Mode, Fleischerei Hausteil, Bäckerei Bräunig, Sauberg Klause und Clubkino Gelenau.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch meinen „Jungs“ Holger Rockstroh, Dirk Wölfl, Kevin Mittelsdorf und Michael Knauth sagen. Ohne die Unterstützung hätte ich es nicht geschafft.

Erwähnenswert ist es schon, dass wir das ehrenamtlich gemacht haben. Und wenn die gute Zusammenarbeit mit der Stadt, den Vereinen, der Kirchgemeinde, den privaten Helfern und meinem Arbeitsteam gegeben ist, steht dem 2. Ehrenfriedersdorfer Musik-Neinerlaa nichts im Wege.

Also freuen wir uns jetzt schon auf das 2. Ehrenfriedersdorfer Musik-Neinerlaa.

Mit einem herzlichen Glück auf
Eure Carmen

Der Teig

Junge: „Mutter, Mutter, de Weigel- Käthe is in **Teig** gefalln.“

Mutter: „Doß Gott erbarm – is se tut?“

Junge: „Na, se hobn se glei wieder rausgezogn.“

Mutter: „Hot ihr´s ch was getaa?“

Junge: „Na , de Weigel – Mutter hat se ogekratz.“

Mutter: „Ogekratz? Do is se wuhl in Schlamm geflagn?“

Junge: „Naa, in **Teig**, - zeletzt hobn mir Kinner se noch ogelackt.“

Mutter: „Du aah miet? Aller Drackfink, - was soll dos haaßen?“

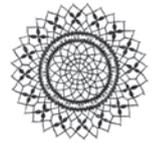
Junge: „Nu ben Weigelt wolln se doch Kirmeskuchen backen, un do is de Käth nei in Backtrug gefalln, - in **Teig**.“

Mutter: „Olberner Gung, red deitsch, sog **Täg**, do waß mer glei, was de willst!“

Max Wenzel (1879 - 1946)

M.K.

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



Liebe Bergbrüder und Bergschwestern,
liebe Bergstädter,

gern möchten wir an dieser Stelle zu unseren Aktivitäten im vergangen Monat berichten.

Ein ganz besonderer Veranstaltungshöhepunkt war die Verabschiedung unseres geschätzten Ehrenmitgliedes Frank Vogel nach 14 Jahren von seinem Amt als Landrat des Erzgebirgskreises.



Präsent für den verabschiedeten Landrat Frank Vogel

Dazu wurde am 29.07.2022 in der Baldauf- Villa in Marienberg ab 14:00 Uhr eine Abschiedsfeier für geladene Gäste, sowie als

Überraschung ein kleiner Bergaufzug um 18:00 Uhr organisiert. Jeweils 2 Abgeordnete der geladenen Bergbrüderschaften u.a. aus Schneeberg, Wiesa, Jöhstadt, Thum und Ehrenfriedersdorf waren Teilnehmer der Bergparade.

Nach den Dankesworten von Ray Lätzsch, dem Vorsitzenden des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. und Landesbergmusikdirektor Jens Bretschneider, endete diese gelungene Veranstaltung mit dem Singen des Steigerliedes und einem gemütlichen Ausklang.

Auch wir möchten uns aus diesem Anlass für seine Treue und Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute und Gesundheit. Als Ehrenmitglieder ist er auch in Zukunft stets herzlich willkommen.



v.l.n.r.: Dominik Böhme, Jan Ulbricht, Martina Ulbricht, Frank Vogel, Joachim Decker, Michael Wicklein

Ein weiterer Vereinshöhepunkt war unser alljährlicher Grillabend am Freitag, den 05.08.2022, in der Schachthalle auf dem Sauberg. 45 Vereinsmitglieder und Gäste haben es sich bei einem gemütlichen Beisammensein schmecken lassen. Der Vorstand der Berggrabebrüderschaft bedankt sich herzlich für die bereitgestellten Köstlichkeiten einiger Vereinsmitglieder.

Des Weiteren haben wir am 21.08.2022 am Bergfest auf dem Schreckenberg und an der Bergparade zum Frohnauer Hammer in Frohnau teilgenommen.

Im September steht neben dem Kupferbergfest am 10.09.2022 in Medenèc auch der 6. Sächsische Bergmanns-, Hütten- und Knappentag vom 9. bis 11. September 2022 in Olbernhau in unserem Veranstaltungskalender.

Glück auf!

Erik Jäger und Falk Findeisen

Der Gartenverein „Am Greifenstein“ e.V. informiert

Im Namen des neuen Vorstandes, der seine Arbeit aufgenommen hat, und der Gärtner möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern recht herzlich bedanken. Sie stehen uns stets mit Rat und Tat hilfreich zur Seite.

Allen voran unser langjähriger Vorsitzender Günther Winkler, der seit 1988 unserem Verein vorstand. Aber natürlich auch bei Rolf Neumann, Günther Manthey, Stefan Dietz, Harry Schott und Frank Kusche. Alle diese Männer haben viele Jahre die Geschicke unseres Gartenvereins geleitet und zu dem gemacht was er heute ist. Wir haben zurzeit nur einen freien Garten. Das sieht nicht in jeder Kleingartenanlage so gut aus.

Herr Stopp, Geschäftsführer der Firma Erdbau Thalheim, vom Sauberg hat unserem Verein Ende 2021 eine Spende von 300 € zukommen lassen. Wir haben uns sehr gefreut und möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Es finden auch die ersten Arbeitseinsätze statt. Viele Gärtner übernehmen Aufgaben in der Gartenanlage mit einem Pflegevertrag. Die Resonanz ist recht gut. Es ist ja im Sinne eines jeden Gartenfreundes, die Anlage so schön wie möglich zu gestalten.

Unsere Mitglieder haben anlässlich des Schulfestes den Schulgarten auf Vordermann gebracht, da die Lehrer nicht ausreichend Zeit hatten. Hoffentlich wird es im kommenden Schuljahr besser und der Garten wird wieder regelmäßig gepflegt.

Wir wollen keinesfalls den Mehrgenerationengarten vergessen, denn dort konnte schon eine kleine „Ernte“ eingebracht werden.

Die Kinder waren stolz, die ersten Radieschen zu ernten. Wir hoffen, dass das unsere Gärtner von morgen werden.

H. Scholz

Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Liebe Freunde der Blasmusik!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

In den letzten beiden Monaten gab es zwei gesellschaftliche Ereignisse, welche den Ehrenfriedersdorfern und ihren Gästen sehr positiv in Erinnerung bleiben werden.

Der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf beteiligte sich sehr gerne an beiden Veranstaltungen.

Das Schulfest, welches aus Anlass des 125-jährigen Bestehens gefeiert wurde, durfte der Verein sowie die Kapelle mitgestalten. Der BMV nahm wie viele andere Vereine an der Vereinsmeile teil. Besonderes Augenmerk legten wir auf die Gewinnung von Kindern und Jugendlichen, deshalb war es uns wichtig, unsere Vielseitigkeit an musikalischen Instrumenten zu präsentieren.



Alle Besucher des Festes konnten sich an diesem Nachmittag, zwischen 15:00 - 17:30 Uhr, von der musikalischen Leistungsstärke unserer Musikanten überzeugen.

Unser musikalischer Leiter, Uwe Wendler, moderierte die Veranstaltung, wo er auch speziell nochmals auf die Nachwuchsförderung einging. Voraussetzung ist natürlich die Bereitwilligkeit der Kinder und Jugendlichen ein Instrument zu erlernen.

Freitags besteht die Möglichkeit im Kulturzentrum von Ehrenfriedersdorf in der Zeit zwischen 18:00 - 20:00 Uhr sich bei uns zu melden.

Wie in den folgenden Bildern zu sehen, gab es auch am Stand des BMV durchaus interessierte Kinder, die ihr musikalisches Talent ausprobierten. Es konnte auch gleichzeitig die Bergmannsuniform anprobiert werden, was natürlich für einen Bergmännischen Musikverein unumgänglich ist.



Also liebe Eltern und Großeltern, kommen Sie einfach mit Ihrem Kind oder Enkel bei unserer Probe vorbei und Sie werden sehen, es ist leichter als man denkt.

An einem weiteren Event von Ehrenfriedersdorf durften wir am 06.08. teilnehmen.

Das 1. Ehrenfriedersdorfer Musik-Neinerlaa fand statt. Das musikalische Highlight wurde vom Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf organisiert.

An neun verschiedenen Standorten im Stadtgebiet wurde gemeinsam mit Musikern der Region und darüber hinaus gesungen und musiziert.

Auf der „Sauerkraut-Bühne“ in der Brauerei Specht unterhielten „De zweje Fuchziehr“, Jörg Heinicke und der BMV die zahlreichen Besucher bei angenehmen sommerlichen Temperaturen.

Ein Multitalent an den Instrumenten war an diesem Nachmittag gleich zweimal zu hören u. zu sehen. Dieter Gronau, der bereits 25 Jahre beim Verein musikalisch seinen Beitrag leistet, spielte mit Reiner Walther als Duo „De zweje Fuchziehr“.

Beide zeigten ihre musikalische als auch die gesangliche Vielseitigkeit.



De zweje Fuchziehr und der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf

Termine:

10.09.2022 Ehrenfriedersdorf Kirmeskonzert

11.09.2022 Olbernhau 6. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag

Glück Auf

Der Bergmännische Musikverein

Jugendverein Schachtclub Ehrenfriedersdorf



30 Jahre Jugendverein „Schachtclub“ Ehrenfriedersdorf e.V.

Freitag, 02.09.2022

ab 20.00 Uhr

DJ RON

Samstag, 03.09.2022

Kinderprogramm von 14.30 - 18.00 Uhr

Kinder-Zumba-Party
mit Kornelia Walther

Feuerwehr • Kinderschminken • Basteln
Tanzgruppe Pulsar

ab 20.00 Uhr

BAD ROMANCE **SMACKTRIC**

Festzelt

Max-Wenzel-Str.6 in Eh`dorf

Eintritt Frei

FC Greifenstein 04

Die Festveranstaltung anlässlich 125 Jahre Schule wurde am 10. Juli nicht nur von vielen Fußballern des FCG gut besucht, sondern auch mit organisiert.



Während eine Gruppe den Ansturm an der XXL Fußball-Dart-scheibe ordnete und viele junge und alte Kicker glücklich machte, durften sich die anderen Freiwilligen am „kühlen Blonden“ versuchen, um auch da den ein oder anderen mit dem heimischen Specht-Bier freudig zu stimmen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns bald wieder an derartigen Festen teilnehmen zu dürfen!



Fußball wird bei uns im Greifensteinstadion natürlich auch noch gespielt:

A Jugend:	03.09. 15 Uhr / 24.09. 15 Uhr
D Jugend:	10.09. 9 Uhr / 10.09. 10:30 Uhr
	20.09. 17 Uhr / 21.09. 17 Uhr
E Jugend:	14.09. 17 Uhr / 24.09. 15 Uhr
Herren:	18.09. 15 Uhr

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64
- 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung



Retten - Löschen Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt



Katastropheneinsatz sächsische Schweiz

Zum ersten Mal wurden unsere Kameraden im Zuge eines Katastropheneinsatzes alarmiert.

Zusammen mit den Wehren aus Neukirchen und Thum wurden wir als 1. Löschzug „Retten“ des Erzgebirgskreises nach Bad Schandau verlegt. Die erste Abfrage über die Verfügbarkeit der Einheit wurde schon eine Woche vorher, am 26. Juli, vom Landratsamt gemacht.

Der Marschbefehl wurde dann am *Mittwoch* dem 3. August um 17.15 Uhr an die betreffenden Wehrleiter gesandt. Schnell mussten noch 4 Kameraden organisiert werden, welche kurzfristig in das Brandgebiet fahren konnten, denn Abfahrt für die Kameraden war dann schon 19 Uhr.

Im Marschbefehl wurden 3 Fahrzeuge mit 12 Kameraden abgefordert.

Der Löschzug bestand somit aus einem Führungsfahrzeug und zwei Löschfahrzeugen.



Foto: der erste Abmarsch des 1. Löschzuges „Retten“ des Erzgebirgskreises

Nachdem sich alle Kameraden mit den Fahrzeugen am Gerätehaus in Neukirchen gesammelt hatten, setzte sich der 1. Löschzug „Retten“ des Erzgebirges um 20 Uhr mit dem Ziel Bad Schandau in Bewegung.

Gegen 23 Uhr trafen die Fahrzeuge dann im Bereitstellungsraum 1 in Bad Schandau ein. Da es für uns an diesem Abend keinen Einsatzauftrag mehr gab, machten sich alle bereit, vor Ort in den Fahrzeugen und auf Feldbetten die Nacht zu verbringen.

Donnerstag

Am nächsten Vormittag erhielten wir den ersten Auftrag. Unser Zug war dafür verantwortlich, im Kirnitzschtal am Rabenstein, ein Aufflammen von Glutnestern zu verhindern. Hierfür wurden auf dem Plateau des Rabensteins sogenannte Düsensschläuche verlegt. Dadurch konnte der ganze Bereich dauerhaft mit Wasser beregnet werden. Dies zeigte schon am Abend seine Wirkung, denn mit einer Drohne der Feuerwehr Freital, welche mit einer Wärmebildkamera ausgestattet ist, konnten keine Glutnester mehr ausgemacht werden.



Auch über die Nacht hinweg wurde der Berg mehrfach mit Wasser benetzt.

Aus diesem Grund übernachteten alle wieder im Freien. Am Morgen war unsere Schicht beendet, und wir wurden durch einen anderen Zug abgelöst. Jetzt konnten wir in den Bereitstellungsraum 2 fahren. Dieser befand sich im Ausbildungszentrum in Pirna. Hier wurde die Turnhalle als Unterkunft genutzt.

Freitag

45 Stunden untätig

Nachdem wir uns im Bereitstellungsraum 2 duschen und ausruhen konnten, kamen auch schon die neuen Kameraden, die die ersten ablösen sollten.

Frohen Mutes meldete der Zugführer uns wieder bereit für neue Einsatzaufträge.

Doch 30 Stunden passierte nichts. Trotz mehrmaligem Nachfragen und der Antwort „Es ist notiert“, geschah nichts.

Doch auf einmal sollten wir in den Bereitstellungsraum 1, nach Bad Schandau, verlegen. Die Freude war groß. ABER, auch hier warteten wir weitere 15 Stunden.

Sonntag

Nun bekamen wir doch einen Einsatzauftrag.

Wir staunten nicht schlecht als uns unser Zugführer die Einzelheiten erklärte.

Da der Einsatzort nicht zeitnah erreicht werden konnte, weil es sonst einen 10 km Fußmarsch erforderte, sollte die Verlegung des Löschzuges per Hubschrauber geschehen.

Am Landeplatz angekommen bekamen alle noch eine Einweisung vom Piloten des Hubschraubers, bevor der erste Flug startete.

Als alle auf dem Berg angekommen waren, wurden wir in Gruppen aufgeteilt.

Die Kameraden, die schon am Vortag dort waren, gaben uns noch eine Einweisung, wo welche Arbeiten zu verrichten waren. Für den einen Teil ging es wieder darum Glutnester ausfindig zu machen und zu bekämpfen, und für die anderen bestand die Aufgabe darin, eine stabile Wasserversorgung für die Löscharbeiten auf dem Berg herzustellen.

Nach fast 8 Stunden war der Rückflug vom Berg dann auch schon für uns gebucht.

Nachdem wir gelandet waren, kamen schon einige Bewohner aus Reinhardtsdorf und brachten allen vor Ort Abendessen und Getränke. Das war doch sehr überwältigend.



Foto: das Team aus Feuerwehr-Kameraden, Flughelfern und Personal von @Fire

An diesem Abend wartete in Pirna schon die zweite Ablösung der Kameraden.

Montag

Neuer Tag, neue Kameraden, neue Tatkraft! In diesem Sinne konnten die Kameraden am Montag früh wieder auf den Berg geflogen werden, um die Arbeiten, die am Vorabend eingestellt wurden, wieder aufzunehmen. Bis zum Abend arbeiteten alle unerlässlich daran eine Besserung der Situation vor Ort zu erwirken.



Foto: zweite Gruppe des 1. Löschzuges „Retten“ des Erzgebirges vor dem Hubschrauber der Bundespolizei

Dienstag

Alles begann wie am Tag zuvor. Man fuhr den Hubschrauberlandeplatz an und machte sich bereit zum Arbeitsplatz gebracht zu werden.

Die ersten Kameraden wurden auf den Berg geflogen.

Doch dann! Es klingt wie ein Witz.

Man bemerkte, dass es keinen Auftrag zum Flug mit dem Hubschrauber mehr gab.

Also konnten die anderen nicht mehr auf den Berg geflogen werden. Genau so konnten auch die schon oben befindlichen nicht mehr heruntergeholt werden.

So mussten diese den Rückweg zu Fuß in Kauf nehmen, die ganzen 10 km.

Nachdem alle wieder eingesammelt waren, verlegten wir wieder einmal in den Bereitstellungsraum, um abzuwarten.

Mittwoch

Der letzte Tag des Marschbefehles war angebrochen. Da es für uns nichts weiter zutun gab, traten wir am Vormittag die Rückfahrt in unsere Geräthhäuser an.

Unser Fazit der 7 Tage im Katastrophengebiet fällt für uns sehr ernüchternd aus.

Von 7 Tagen hat der 1. Löschzug „Retten“ effektiv vielleicht 2 Tage bei den Löscharbeiten unterstützen können. Der Rest war Ruhezeit und warten auf Einsatzaufträge.

Natürlich haben wir keinen Einblick in die Gedanken der Einsatzleitung vor Ort und natürlich herrscht dort eine Ausnahme-situation.

Aber wir waren vor Ort gekommen, um zu helfen und nicht, um abzuwarten.

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Zeitreise - Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642 - Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990er Jahre (Teil 6)

Wie im Teil 5 der „Zeitreise – Schuhherstellung“ angekündigt, werden in dieser 6. Folge noch ein paar Fabrikbesitzer, die auf die Entwicklung der Schuhindustrie in unserer Stadt Einfluss hatten, vorgestellt.

Es geht weiter mit Fabrikbesitzer Albin Hillig, der am 19.10.1852 in Ehrenfriedersdorf geboren wurde und 1874 eine Firma gründete. 1886 wurde die Firma in das Handelsregister beim Amtsgericht Ehrenfriedersdorf eingetragen. Das Dienstverhältnis zwischen dem Firmenbesitzer und dem Personal wird als sehr gut bezeichnet. So jedenfalls ist es einer Annonce im Amts- und Wochenblatt von 1897 zu entnehmen.



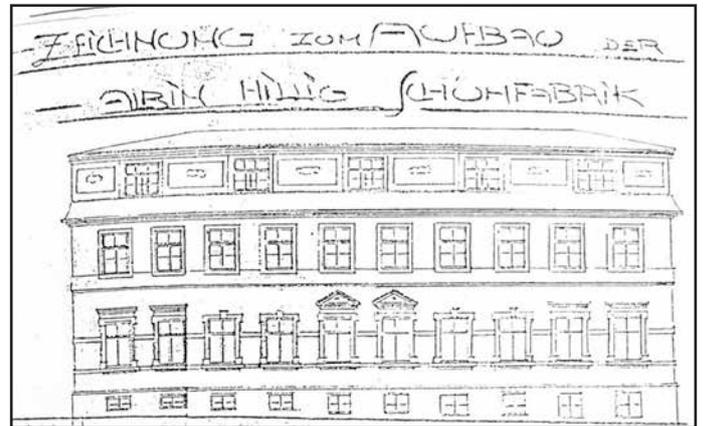
Schuhwarenfabrik Albin Hillig

Im Mai 1898 wurde der Bauantrag für ein neues Gebäude eingereicht und dann errichtet.

1914 arbeiteten in der Firma Albin Hillig 65 Arbeitskräfte.

Die zwei folgende Bilder zeigen: Erweiterungsbau der Fa. Albin Hillig und die Anzeige der Fa. Albin Hillig im Adressbuch

Wahrscheinlich wurde bereits vor dem 1. Weltkrieg geplant das Fabrikgebäude aufzustocken. Das deutet darauf hin, weil Nachbarn des Geländes bereits im Februar 1914 eine Eingabe machten, in der sie sich über diverse Beeinträchtigungen durch Ruß infolge des Betriebes der Dampfanlage und über Lärmbe-lästigung beschwerten.



Albin Hillig
Mech. Schuhwarenfabrik
EHRENFRIEDERSDORF I. S.
Gegründet 1874. — Telephon Nr. 4. — Gegründet 1874.

Spezialität:
KNABENSTULPENSTIEFEL,
SCHAFTSTIEFEL, REITSTIEFEL, SANDALEN.
HERREN-, DAMEN-, KNABEN-, MÄDCHEN-
UND KINDER-SCHUHE UND -STIEFEL
in genagelter und genähter Ausführung.

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Inhabers Julius Albin Hillig wurde ab 01.01.1919 eine neue offene Handelsgesellschaft errichtet, an deren Spitze neue persönlich haftende Gesellschafter standen.

2, auf Blatt 220 des Handelsregisters, die Firma Albin Hillig in Ehrenfriedersdorf belz.
Der bisherige Inhaber, der Schuhwarenfabrikant Julius Albin Hillig in Ehrenfriedersdorf, ist ausgeschieden.
In das Handelsgeschäft sind als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten:
a, der Kaufmann Linus Hillig,
b, der Kaufmann Max Albin Hillig und
c, der Kaufmann Hugo Bruno Angte,
sämtlich in Ehrenfriedersdorf.
Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1919 errichtet worden.
Ehrenfriedersdorf, am 10. April 1919.
Das Amtsgericht.

Anzeige der Fa. Albin Hillig am 10. April 1919

In der Chronik aufgeführt sind zu diesem Zeitpunkt 54 Arbeitskräfte, die für die Handelsgesellschaft arbeiteten. Der Firmengründer Julius Albin Hillig verstarb am 21.03.1928, der Mitinhaber Linus Hillig im Juli 1929. Die verbliebenen Gesellschafter führten die Firma weiter. Die genannte Beschäftigtenzahl schwankte bis 1938 nur geringfügig.

Produziert wurden Reit-, Schaft- und Marschstiefel, sowie Sport-, Berufs- und Straßenschuhe.

Es gab auch Aufträge des Reichsarbeitsdienstes. Man bemühte sich, jedoch erfolglos, Aufträge für Schuhwerk durch das Heeresbekleidungsamt zu bekommen.

Ab 1942 kam es zur zwangsweisen Stilllegung der Produktion infolge von Rationalisierungsmaßnahmen der Wirtschaft ab dem 30.09.1942. Die Firma musste sämtliches Material inklusive der vorhandenen Leisten abgeben. Nach dem 2. Weltkrieg

bemühte sich der Firmeninhaber um Wiederaufnahme der Schuhproduktion. Bekannt ist nur, dass der damalige Bürgermeister Hösel und der örtliche Antifa-Ausschuss keine Bedenken zur Produktionsaufnahme hatten. Nicht bekannt ist jedoch, ob es diesbezüglich Aktivitäten gab.

Da es 1949 zur Streichung und Löschung der Firma im Handelsregister und eines Befehles v. 27.04.1949 zur Enteignung des Fabrikbesitzers kam, scheint das negativ gewesen zu sein. Ab 1949 wurde der Betrieb als „Kommunales Wirtschaftsunternehmen des Kreises Annaberg als Kinderschuhfabrik weitergeführt. Aus der bereits beschriebenen Fabrik Zetsche sollen Ersatzteile und Hilfsmaterialien eingesetzt worden sein. Im Februar/März 1951 erfolgte aufgrund einer Verordnung über die Organisation der volkseigenen örtlichen Industrie die Liquidation der kommunalen Wirtschaftsunternehmen. Aufgrund der Verordnung wurde in den Betriebsräumen die Lehrwerkstatt der Panther Schuhfabrik eingerichtet. Die Werkstatt bestand bis 1954/55. 1956 wurden die Fabrikräume zu Wohnungen umgebaut.

Wir kommen zu einem weiteren Schuhfabrikbesitzer, dem am 10.05.1858 in Ehrenfriedersdorf geborenen Firmengründer Emil Rockstroh. Er gründete seine Schuhfabrik 1884. Als Geschäftsadresse für den Neubau des kombinierten Fabrik- und Wohnhauses angegeben ist in einem Adressbuch 1894 die Kaiser-Wilhelm-Straße. E. Rockstroh erklärte bei einer Vorladung im Rathaus, dass er in den Räumlichkeiten eine Schuhwarenproduktion betreiben und etwa 10 Arbeiter*innen beschäftigen wolle.

Emil Rockstroh
Schuhfabrik
Gegr. 1884

Fernsprecher Nr. 123

Bank-Konto:
Stadtbank Ehrenfriedersdorf
G. m. b. H., Ehrenfriedersdorf l. Sa.

Giro-Konto:
Stadtbank Ehrenfriedersdorf Nr. 78

Postscheck-Konto Leipzig Nr. 12 192

—

Anzeige der Fa. Emil Rockstroh im Jahr 1894

Einem Beschluss des Stadtrates wurde sinngemäß entnommen, dass „in Anbetracht der geringen Beschäftigtenzahl in dem Fabrik- und Wohngebäude, wenn auch nach dem Prinzip der Arbeitsteilung gearbeitet werden soll und die Verwendung elementarer Kraft nicht beabsichtigt ist“ dürfte nach Ansicht des Stadtrates das „Etablissement“ nicht als Fabrik anzusehen sein. Kurios aber wirkungsvoll und einfallsreich erfüllte E. Rockstroh die Bedingungen damit, dass er von Oswald Kopper, dem Inhaber der Firma Karl Franke, einen Petroleummotor kaufte, den er im Anbau des Hauses aufstellen ließ. Damit wurden die Bedingungen als „Fabrik für Schuhherstellung“ erfüllt. Im Hochparterre des Hauses arbeiteten letztlich 12 Arbeitskräfte.



Gebäude der Fa. E. Rockstroh

Die Firma wurde 1900 beim Amtsgericht Ehrenfriedersdorf in das Handelsregister eingetragen.

Im Amtsblatt von 1904 wurde eine Dankesanzeige gefunden, in der das Fabrikpersonal Emil Rockstroh und Gattin für ein Betriebsvergnügen dankte. Daraus kann geschlussfolgert werden, dass ein gutes Betriebsklima herrschte.

Diese schöne Gepflogenheit, ein Fabrikvergnügen mit der gesamten Belegschaft zu organisieren, haben auch andere Schuhfabrikanten Ehrenfriedersdorfs bis in die „neuere“ Zeit (DDR) gepflegt.

Ich persönlich war z.B. als Mechaniker Anfang der 1960er Jahre in der Schuhfabrik Kopper (Chef war zu dieser Zeit Günther Kopper) etwa 3 Jahre beschäftigt und habe solche Betriebsvergnügen mit allen Beschäftigten erlebt. Es war tatsächlich schön und förderte außerdem nicht unwesentlich den Zusammenhalt der „gesamten Mannschaft“ um den Chef und seinen Mitstreitern.

In der Firma Rockstroh wurde 1907 ein Leuchtgasmotor (8 PS Leistung) aufgestellt, um den Antrieb der Arbeitsmaschinen zu verbessern. Diese Antriebsart stellte eine technische Neuerung für den gesamten Ort dar.

Der Firmengründer verstarb im Februar 1919. Das Geschäft übernahm der Schwiegersohn Alfred Kaiser. Die Eintragung beim Amtsgericht erfolgte am 03.08.1920. Doch schon in der Weltwirtschaftskrise gab es Absatzprobleme und die Schuhherstellung kam zum Erliegen. Es erfolgte die Geschäftsumwandlung in einen Schuhgroßhandel. Nach dem Ableben von Alfred Kaiser wurde die Firma aufgelöst.

In der nächsten Folge (7) werden die letzten, nach historischen Angaben gemäß Schuhchronik noch ehemals in Ehrenfriedersdorf ermittelten drei kleineren Schuhfabriken bzw. Werkstätten Zetsche, Münch und Barth vorgestellt, bevor wir dann in Folge 8 bei den größeren Schuhfabriken „Rübezahl“, „Erlkönig“ und „Panther“ angekommen sind.

Manch ältere/r Bürger*In erkennt sich dann auf Fotos wieder oder auch nicht. Es sind seitdem immerhin ein paar Jährchen vergangen.

Reiner Hähnel

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

01. – 11.09.

Ausstellung „Zwölf Schüler aus sieben Jahrhunderten“

Ratsstübchen der St. Niklas Kirche
(im Rahmen der Pfarramtsöffnungszeiten zu besichtigen)
Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

01.09. / 09:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof
Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

02.09. / 19:00 Uhr

Medizinkabarett „Doktorspiele“

Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

02.09. ab 20:00 Uhr und 03.09. ab 14:30 Uhr

30 Jahre Jugendverein „Schachtclub“ Ehrenfriedersdorf e.V.

Festzelt auf der Max-Wenzel-Straße am Schachtclub

03.09. / 10:00 – 17:00 Uhr

25 Jahre Technisches Hilfswerk

Familientag mit großer Technikschaue und Technik zum Anfassen

Gewerbegebiet an der B95 (Haus 4c)
Tel.: 037341 / 49030, www.ov-annaberg.thw.de

08.09. / 09:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof
Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

09./10. und 11.09

Ehrenfriedersdorfer Kirmes

Burgplatz Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

10.09. / 19:00 Uhr

Chorkonzert zum Kirchweihfest

St. Niklaskirche
Tel.: 037341/2277, www.niklaskirche.de

15.09. / 09:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof
Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

17.09. / 09:30 Uhr

Erlebniswanderung entlang des Waldgeisterweges

Treff: Forstscheune Triftweg
Tel. 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

17.09. / 18:00 Uhr

Country auf den Greifensteinen

Berghotel Greifensteine
Tel. 037346/1234, www.berghotel-greifensteine.de

18.09. / 09:30 Uhr

WELTERBE Sauberg-Tour

Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341/2557, www.zinngrube.de

18.09. / 10:00 Uhr

MDR Rundfunkgottesdienst

St. Niklaskirche
Tel.: 037341/2277, www.niklaskirche.de

22.09. / 09:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof
Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

24.09. / 18:00 Uhr

Schlacht- und Bierfest

Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

25.09. / 11:00 Uhr

Herbst-Brunch

Sauberg-Klause
Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

29.09. / 09:15 – 10:15 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Kita Neuer Bahnhof
Tel.: 037341 / 54526, www.kita-neuerbahnhof.de

Änderungen vorbehalten!



Sauberg-Tour

übertägige Führung durch die 800-jährige Geschichte
des Weltkulturerbes Bergbaulandschaft
Ehrenfriedersdorf



- übertägige Bergbaumaschinenausstellung
- Mineralogisches Museum
- mittelalterlicher und neuzeitlicher Bergbau
- Gedenkstätte von Oswald Barthel

Wann? Sonntag, 18. September 2022
Start: 9.30 Uhr im Museumsshop
Dauer: ca. 1,5 bis 2,0 h (in etwa 5 km)
Eintritt: Erw. 7 €, erm. 5 €

ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM



Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!

Zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf** **mittwochs von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr** geöffnet.

In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.

Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen** → anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann von Montag bis Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung.

Buchempfehlung im Monat September der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:

Autoren: Elene Hell und Robert Krause

Verlag: rororo

Sisi - Das dunkle Versprechen, Bd.1

Der Bestseller zum Serienereignis des Jahres:

So haben wir Sisi noch nie erlebt – wagemutig und kämpferisch, lebenshungrig und verführerisch.

Als die junge, ungestüme Sisi in Bad Ischl Franz Joseph I. von Österreich begegnet, diesem strahlenden und geheimnisvoll-abgründigen Mann, ist es um sie geschehen.

Obwohl er ihrer Schwester versprochen ist, kann sie sich der Anziehungskraft des jungen Kaisers nicht entziehen und erkämpft sich gegen die Widerstände ihrer Familie sein Herz.

Mit dieser Liebe scheint ihre Zukunft glänzend hell. Doch ist



die wagemutige Sisi stark genug für die dunkle Seite dieses Liebesversprechens? Als lebenshungrige Frau, die gerade erst ihre eigenen Bedürfnisse entdeckt. Als zukünftige Kaiserin. Und an der Seite eines innerlich zerrissenen Mannes, dessen Zorn und Leidenschaft auch sie selbst für immer verändern wird.

Schicksale und Machtspiele, Sinnlichkeit und Liebe, Freiheitsdrang und Hofprotokoll: ein soghafter Roman zwischen «Bridgerton», «The Crown» und «Game of Thrones». Der große Roman zur sechsteiligen RTL-Produktion «Sisi».

Elena Hell und Robert Krause verfassten die Drehbücher der Serie «SISI». Auch in dem Sisi-Roman «Das dunkle Versprechen» interpretieren sie Leben und Legende der Kaiserin von Österreich ganz neu.

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Samstag, 03.09. 20:00 Uhr

Musica do Brasil – Tanzabend mit Show-Big-Band aus Brasilien

Sonntag, 04.09. 10:00 – 16:00 Uhr

6. Mineralienbörse

Mittwoch, 21.09. 16:30 Uhr

Aufführung Puppentheater Crimmitschau mit „PAW Patrol“

Mittwoch, 28.09. 14:00 – 18:00 Uhr

Tanztee für alle Junggebliebenen mit Lothar Löscher

Sternwanderung zum Wiesenbader Herbsttag am 04.09.2022

Herzlich willkommen!

- Start 9.30 Uhr
Drebach
EDEKA**
WL: Jürgen Bochmann
037341/574823
ca. 9 km
- Start 10.30 Uhr
Streckewalde
Feuerwehrdepot**
WL: Roland Kiesinger
03735/64717
ca. 6 km
- Start 9.00 Uhr
Wolkenstein
Markt**
WL: Anja Riedel
037369/87123
ca. 10 km
- Start 10.30 Uhr
Mildenaue
Penny**
WL: Peter Hachenberger
03733/555606
ca. 5 km
- Start 8.30 Uhr
Steinbach
Bahnhof**
WL: Dominik Beyer
037343/214470
ca. 15 km
- Start 7.00 Uhr
Neudorf
Haltestelle Oberdorf**
WL: Colin Heidler
037342/7873
ca. 20 km
- Start 9.30 Uhr
Neudorf
Rittergut**
WL: Uwe Herrberger
03733/52891
ca. 10 km
- Start 9.30 Uhr
Annaberg-Buchholz
GDZ (Ad.-R.-Str. 16)**
WL: Jürgen Lang
037344/17794
ca. 9 km

Falls sich in weiteren Orten Wandergruppen zusammenschließen, wird um rechtzeitige Rückmeldung an den Verein Annaberger Land gebittet.

Wir freuen uns auf Hermiten-, Bau- und Wanderfeste, Familien-, Bergbau-, Almosen- und alle mit Lust und Laune! Das letzte registrierte angemeldete Wandergruppen werden gegen 11.30 Uhr gefeiert, für das öffentliche Wohl ist bestmögliche Wahrung. Informationen zur Wanderung findet Sie im Internet unter www.annabergerland.de oder telefonisch unter 037343-10044. Für die Sternwanderung ist die Wiesenbader Herbergung im Park mit 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet werden z.B. Getränke und Speisen mit dem Dienstleistungs-Ordnung, Wiesenbader Bergwerk, Bismarck-Haus, Naturmuseum mit dem Informations-Kindergarten u.a.m., Ab 14 Uhr sorgt das Blauschiff der Bergbau-Feuerwehr Schönbühl für gute Laune. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03733-2041-488 oder 03733-31042 sowie im Internet unter www.wiesenberg.de

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Samstag, 03.09. 16:00 Uhr
„Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

Sonntag, 04.09. 14:00 Uhr
„Zauber des Teleskops – ein Blick zu den Sternen“
(ab 10 Jahre)



Mittwoch, 07.09. 14:00 Uhr
„Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Samstag, 10.09. 16:00 Uhr
„Auf der Jagd nach dem Polarlicht“ (ab 12 Jahre)

Sonntag, 11.09. 14:00 Uhr
„Planeten total“ (ab 9 Jahre)

Sonntag, 18.09. 11:00 Uhr
„Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

Sonntag, 18.09. 14:00 Uhr
„Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

Samstag, 24.09. 20:30 Uhr
„Sterne live“ (Beobachtung)

**Vom 19. bis 30. September bleibt das Planetarium wegen Um-
baumaßnahmen geschlossen.**

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel ge-
zeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435 (Mo-
Fr: 8-12 und 13-15 Uhr), www.sternwarte-drebach.de

Glück auf in Olbernhau

6. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag

9. bis 11. September 2022

www.bergmannstag2022.de

MEDIENINFORMATION

6. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag vom 9. bis 11. September 2022 in Olbernhau

Die Tradition

Erstmals wird ein Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in einer ausschließlich vom Hüttenwesen geprägten Stadt durchgeführt.

1537 wurde im „grünen Tale oberhalb von Olbernhau“ die Saigerhütte gegründet. In der Saigerhütte Olbernhau-Grünthal wurde aus silberhaltigem Schwarzkupfer, in einem mehrstufi-

gen Verfahren, das Edelmetall heraus geschmolzen. 453 Jahre Montanindustrie prägten die Stadt und das Areal der Saigerhütte, welcher Bestandteil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist.

Diese Tradition wird im 1991 gegründeten Saigerhüttenverein Olbernhau-Grünthal e.V. bewahrt und gepflegt.

Zwei wichtige Bestandteile des Vereins sind die seit 1537 bestehende Saigerhüttenknappschaft Olbernhau-Grünthal und das 1950 im Nachfolgebetrieb Blechwalzwerk gegründete Musikkorps der Stadt Olbernhau.

Der Saigerhüttenverein ist gemeinsam mit der Stadt Olbernhau und dem Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten und Knappenvereine e.V. Ausrichter des Bergmannstages vom 9. bis 11. September 2022.



Das Festprogramm

Rund 2.500 Berg- und Hüttenleute aus ganz Deutschland, Künstler und Musikgruppen werden auf vier Bühnen im Saigerhüttengelände Grünthal und der Olbernhauer Innenstadt ein vielseitiges Kultur- und Rahmenprogramm bieten.

Zu den Höhepunkten gehören die Eröffnung des Bergmannstages am Freitag um 17 Uhr in der Saigerhütte.

Das 8. Bergmännische Chortreffen am Samstag ab 11 Uhr am Kraftwerk der Saigerhütte.

Der Große Sächsische Bergmännische Zapfenstreich am Samstagabend um 21:30 Uhr auf dem Gessingplatz im Stadtzentrum und die große Bergparade am Sonntag um 13:30 Uhr.

Rund 1.800 Teilnehmer werden von der Saigerhütte in das Olbernhauer Stadtzentrum zum Gessingplatz marschieren und 16 Bergkapellen werden dort gegen 15 Uhr das Abschlusskonzert zelebrieren.

Saigern – wie vor 400 Jahren

Einen besonderen Höhepunkt stellt das „Saigern – wie vor 400 Jahren“ dar. In einem bemerkenswerten Projekt haben die SAXONIA Edelmetalle Halsbücke und der Stadt Olbernhau diese über 500 Jahre alte hüttenmännische Meisterleistung zu neuem Leben erweckt.

Ein nachgebauter Saigerherd wird so zum Bergmannstag in der einstigen Schmelzhütte der Saigerhütte in Betrieb genommen und vor den Augen der Besucher werden Kupfer und silberhaltiges Blei getrennt.

Das unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer stehende Standestreffen wird

begleitet von der Präsentation der Welterbestätten der Montanregion Erzgebirge, Theateraufführungen, Schauschmieden in der Saigerhütte, einem großen Kinderfest am Gnade Gottes Erbstolln, einem Straßenfest in der Innenstadt und einem Rummel auf dem Postplatz.

Anreise – Parken – Shuttle

Für die Anreise wird der Zugverkehr aus Chemnitz verstärkt und die Strecke Marienberg-Pockau zusätzlich eingebunden mit Anschluss nach Olbernhau.

Eine zusätzliche Stadtlinie der Erzgebirgsbahn pendelt zwischen den Haltepunkten Blumenau und Stellwerk Oberneuschönberg um in die Festbereiche Saigerhütte und Innenstadt zu gelangen. Für Gäste, welche mit dem Pkw anreisen, sind an den Ortseingängen Großparkplätze angelegt.

Diese werden am Freitag von 15 bis 1 Uhr, am Samstag von 9 bis 2 Uhr und am Sonntag von 9 bis 19 Uhr von Shuttle-Bussen im 15 bzw. 20 Minutentakt angefahren und bringen die Besucher des Bergmannstages zu den Veranstaltungsorten und natürlich auch wieder zurück.

Der Fest-Button

Zur Nutzung von Bus und Bahn sowie als Zugang zu den Festbereichen werden an allen drei Tagen Festbutton an den Parkplätzen, den Haltestellen und den Zugängen zu den Festbereichen verkauft. Dieser beträgt pro Tag 5 € und berechtigt neben der Nutzung von Bus und Bahn im Stadtgebiet von Olbernhau – einschließlich Ortsteile die Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Einzige Ausnahme sind die drei Theatervorstellungen „Der Hüttenförster Grass“. Hierfür werden Eintrittskarten in der Tourist-Information Olbernhau verkauft und können dort auch für die Abendkasse reserviert werden.

Alle Informationen zum Programm, zur Anreise, den Shuttle-Bussen und der Erzgebirgsbahn sowie zahlreiche weitere Informationen finden Sie auf dem Programmflyer in der Tourist-Information oder unter www.bergmannstag2022.de.

Kontakt & Informationen | Pressekontakt

Stadt Olbernhau

Regiebetrieb Kultur und Tourismus

Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau

Tel. +49 (0)37360 15-134

udo.brueckner@olbernhau.de

www.olbernhau.de/tourismus

Sonstiges

Industrie – in echt und hautnah:

46 Erzgebirgische Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein

Es wird wieder spannend, wenn sich am 23. September 2022 die Werkstorte zu Unternehmern bei laufender Produktion öffnen. In der besonderen Spätschicht bekommen Interessierte einzigartige Einblicke hin-



ter die Kulissen. Unternehmen in Chemnitz, Zwickau und dem Erzgebirge sind dabei. Die Spätschicht geht als Format der „Tage der Industriekultur“ im Erzgebirge in diesem Jahr in die sechste Runde.

Die Kultur der Macher ist das verbindende Element zwischen Chemnitz und der Region, das den Weg zur Kulturhauptstadt 2025 beflügelt hat.

Macher sind aber nicht nur kreative Gestalter, sondern auch diejenigen, die tagtäglich Wertschöpfung erbringen. Diese Macher gibt es seit mehr als 800 Jahren auch im Erzgebirge.

Aus dem Bergbau heraus haben sie die Wirtschaft der Gegenwart geprägt. Im Erzgebirge öffnen 46 Unternehmen für interessierte Besucher ihre Tore, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und mit Stolz zu zeigen, wie sich in der Region Tradition und Innovation verbindet.

Anmeldungen zur Spätschicht sind unter www.industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge möglich.

Die Teilnahmebedingungen sowie mögliche Gruppengrößen und Zeiten sind bei jedem Unternehmen individuell vermerkt.

*Ansprechpartnerin: Dr. Peggy Kreller,
Regionalmanagement Erzgebirge, Tel. 03733 145 146,
kreller@erzgebirge-gedachtgemacht.de*



MAKERZ – Ausbildungsmesse Erzgebirge:

Bewährtes Konzept in neuem Design

Bewährtes Konzept – neues Design: die Ausbildungsmesse Erzgebirge hat sich frisch gemacht. Unter dem neuen Namen MAKERZ-Messe finden die Messen rund um das Thema Ausbildung statt:

- 17. September 2022 in Annaberg-Buchholz
- 8. Oktober 2022 in Aue-Bad-Schlema
- 5. November 2022 in Marienberg
- 12. November 2022 in Stollberg

Die bewährten Angebote der Berufs- und Studienorientierung werden um einen neuen Webauftritt unter dem Label „MAKERZ“ ergänzt.

Unter www.makererz.me werden ab September alle wichtigen Inhalte gebündelt. MAKERZ ist ein Wortspiel aus Macher (MAKER) und der Abkürzung ERZ. Trotz neuem Anstrich bleibt die MAKERZ-Messe die wichtigste analoge Kommunikationsplattform, um zukünftige Nachwuchsfachkräfte mit Unternehmen, Institutionen und Hochschulen der Region in Kontakt zu bringen.

Eingeladen sind Mittelschüler ab Klasse 7 und Gymnasiasten ab Klasse 9. Im Vorfeld werden in den umliegenden Schulen ausführliche Begleithefte ausgereicht, die zudem online unter www.berufsorientierung-erzgebirge.de verfügbar sind.

*Ansprechpartner: Ralf Zimmermann, Telefon: 03733 145122,
E-Mail: zimmermann@wfe-erzgebirge.de*

Hintergrund:

Als Initiative der elf größten Städte des Erzgebirges und des Erzgebirgskreises versteht sich das Regionalmanagement Erzgebirge als Dienstleister und Promoter der Region.

Durch ein aktives Regional- und Standortmarketing soll das Erzgebirge als Wirtschaftsstandort und lebenswerte Region in Deutschland bekannt gemacht werden.

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Regionalmanagement Erzgebirge
Adam-Ries-Str. 16
09456 Annaberg-Buchholz
Geschäftsführer: Herr Matthias Lißke
Amtsgericht Chemnitz HRB 12630
Ust-IdNr.: DE 175072071
Tel: +49 3733 145 0

Ratgeber

Auf den Schulweg vorbereiten

Ehrenfriedersdorf (ACE)
09. August 2022



Bevor in den deutschen Bundesländern bald die Sommerferien enden, sollten künftige Erstklässler beginnen, den neuen Schulweg einzuüben. Aber auch alle anderen Grundschüler sollten sich wieder mit der Route vertraut zu machen. Welche Kriterien bei der Festlegung des Schulwegs besonders wichtig sind, erläutert Jörg Petzold, Sprecher vom ACE Kreisclub Sachsen-Süd.

In den Wochen vor der Einschulung sollte der gesamte Schulweg mehrmals gemeinsam mit den Kindern abgelaufen werden. Wichtig: Unter realen Bedingungen und Sichtverhältnissen einüben. Der Sprecher vom ACE empfiehlt, die Wege zur selben Zeit unter der Woche einzuüben, wie sie auch später vom Kind allein bewältigt werden müssen. Außerdem sollte die Strecke mindestens einmal gemeinsam bei Dämmerung zurückgelegt werden, um auf die Sicht- und Lichtverhältnisse im Herbst vorzubereiten.

In einigen Regionen gibt es von der Schule oder Gemeinde so genannte Schulwegpläne, die den optimalen Schulweg darstellen. Damit lässt sich gemeinsam eine passende Route entwickeln. Auf dem gesamten Schulweg sollte ein Gehweg vorhanden sein und im besten Fall führt der Weg Straßen entlang, die weder einsam noch stark befahren sind. Es sollte darauf geachtet werden, dass so wenig Straßen wie möglich überquert werden muss. Der kürzeste Schulweg ist nicht unbedingt der sicherste, warnt Petzold.

Wenn das Umgehen einer unübersichtlichen Kreuzung mit einem kleinen Umweg verbunden ist, ist das dennoch der sicherere Weg für Kinder. Besser Ampeln, Zebrastreifen und Verkehrsinseln zum Überqueren von Straßen bei der Planung des Schulwegs berücksichtigen. Wichtig ist auch die nötige Zeit mit entsprechendem Puffer zu kalkulieren, damit das Kind nicht anfängt zu hetzen und deswegen unaufmerksam wird und über die Straße rennt.

Ebenfalls zur Schulwegplanung gehört, das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Wie verhalte ich mich an der Ampel? Worauf muss an einem Zebrastreifen geachtet werden?

Fortsetzung auf Seite 36

WOCHE DER DEMENZ im Erzgebirgskreis 20.09. - 23.09.2022



DIENSTAG 20.09.2022

„Demenzpflege mit Humor und Achtsamkeit“

Art: Online-Vortrag
Referent: Harald Alexander Korp
Uhrzeit: 13:00 - 15:00 Uhr
Ort: Online

MITTWOCH 21.09.2022

„Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand“

Art: Lesung
Referent: Jörn Klare
Uhrzeit: 16:30 - 18:00 Uhr
Ort: Erzhammer - Musikzimmer
Buchholzer Str. 2
09456 Annaberg-Buchholz

DONNERSTAG 22.09.2022

„Demenz - Was nun?“

Art: Informationsnachmittag
Referentin: Bianka Hammer
Uhrzeit: 15:00 - 16:30 Uhr
Ort: Kulturbahnhof Stollberg
Bahnhofstraße 2
09366 Stollberg/Erzgebirge

FREITAG 23.09.2022

„Kommunikation mit Dementen - Ich habe eine Trockenperiode im Mund“

Art: Online-Schulung
Referent: Markus Proske
Uhrzeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Online

Kontakt und Anmeldung:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis 14.09.2022 möglich.

Kontakt: Landratsamt Erzgebirgskreis, Pflegekoordination
Telefon: 03771 - 27 73 127
E-Mail: PflagenetzERZ@kreis-erz.de

MITTWOCH 21.09.2022

„Kochprojekt - Jung und Alt“

Art: Kochprojekt
Referentin: Diane Kurzweg
Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Albrecht Dürer GS
Postplatz 2
08280 Aue - Bad Schlema

DONNERSTAG 22.09.2022

„Geschichten machen Mut“

Art: Lesung
Referentin: Diane Kurzweg
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Albrecht Dürer GS
Postplatz 2
08280 Aue - Bad Schlema

Kontakt und Anmeldung:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und vom 22.08. bis 16.09.2022 möglich.

Kontakt: pflegeBegleitung ERZ in Aue
Telefon: 0159 - 06 75 54 63
E-Mail: kurzweg.kiss@buergerhaus-aue.de

FREITAG 23.09.2022

„Demenz - Herausforderungen für Beziehungen“

Art: Vortrag
Referent: Stefan Nolte
Uhrzeit: 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH
Alterswohnsitz „Gut Förstel“
Elterleiner Straße 2
08352 Raschau-Markersbach

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis 16.09.2022 möglich.

Kontakt: DRWS GmbH - Förstel-Akademie
Telefon: 03774 - 132 145 / 03774 - 1320
E-Mail: foerstel-akademie@drws-service-gmbh.de

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz



Landesinitiative
Demenz Sachsen e.V.
ALZHEIMER GESELLSCHAFT

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE - MEINE ZUKUNFT

PFLERGE
NETZ
ERZ



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Gefördert mit Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung nach §20h SGB V.

Es empfiehlt sich, den Schulweg regelmäßig zu überprüfen. Sind Baustellen hinzugekommen? Hat sich die Beleuchtung verändert? Wer auf dem Weg öfter in die Hocke geht, erkennt Gefahren aus Sicht der Kinderaugen. Hilfreich ist außerdem, sich selbst einmal vom Kind zur Schule bringen und den Weg erklären zu lassen.

Müssen für den Schulweg öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, sollten auch diese Strecken unbedingt gemeinsam geübt werden. Das richtige Verhalten an Bushaltestellen sollte ebenfalls vermittelt werden: Zum Bus rennen oder Drängeln beim Einsteigen kann gefährlich werden, ebenso vor dem Bus noch schnell die Straße zu überqueren, so Petzold. Den Bus zu verpassen ist nicht schlimm, deswegen auch die Abfahrtszeiten mit dem Kind besprechen. Hierzu gehört auch alternative Wege zu trainieren, falls das Kind mal eine Haltestelle verpasst oder der Bus ausfallen sollte.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als starke Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind.

Als Mobilitätsbegleiter mit rund 630.000 Mitgliedern hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Petzold

Kreisvorstand ACE-Kreis Sachsen Süd

Pressesprecher



Foto: A. Köhler

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat September 2022 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

- 04.09.
Herr Michael Wicklein 75. Geburtstag

- 06.09.
Frau Siglinde Lieberwirth 84. Geburtstag

- 07.09.
Frau Rita Melzer 84. Geburtstag
Frau Anita Werner 84. Geburtstag

- 08.09.
Frau Irmgard Gerlach 94. Geburtstag
Frau Liesa Richter 91. Geburtstag

- 14.09.
Herr Kurt Schulz 95. Geburtstag

- 21.09.
Herr Volker Stopp 83. Geburtstag

- 23.09.
Frau Ruth Marschner 94. Geburtstag

- 25.09.
Herr Wolfgang Haak 73. Geburtstag





Am 18. Juli 2022 feierten die Eheleute Gitta und Dietmar Roscher das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Die Eheleute Karin und Lothar Heimbold feierten am 11. August 2022 ihr Fest der Diamantenen Hochzeit



Am 5. August 2022 feierten die Eheleute Ilona und Siegfried Melzer das Fest der Goldenen Hochzeit

***Alle Jubilare erhielten
einen Blumengruß und
die Glückwünsche der
Bürgermeisterin***





Foto: V. Rosezin

STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

Filiale: Chemnitzer Straße 6
09419 Thum | Tel. 037297 855778

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

Auszug Reiseprogramm

05.09. Sommerausklang mit Ladiner & Graziano	95,00
09.09. Erfurt: historische Stadt & Weinfest	47,00
10.09. Hengstparade Moritzburg	74,00
14.09. Landesgartenschau Torgau	47,00
15.09. Wanderung Bastei nach Rathen	66,00
17.09. Pesterwitzer Weinfest zum Erntedank	45,00
19.09. Peter Orloff im Laußnitzer Hof	86,00
22.09. Naturerlebnisfahrt Thüringer Wald	74,00
25.09. Entdeckungsreise Störnthaler See	78,00
26.09. Loket mit Erdschweinessen	68,00
29.09. Die Oberland Bub'n in Zwota	65,00
01.10. Polenmarkt Bad Muskau	44,00
05.10. Herbstfahrt ins Blaue	75,00
06.10. Zwiebelmarkt in Weimar	46,00
18.11. Geburtstagsgala Rudy Giovannini in Zwickau (noch wenige Plätze frei)	76,00

24.09. – 28.09.22 (Stipp)Visite am Wilden Kaiser

****Hotel Rösslwirt in Kirchberg/Tirol
inkl. 4x ÜN mit Halbpension & Ausflugsprogramm
z.B. Rundfahrt Wilder Kaiser, Besuch Kitzbühel,
Ausflug zum Gruberhof u.v.m

Preis: 615,00 € EZ-Zuschlag: 60,00 €

09.10 - 14.10.22 Goldener Herbst in Südtirol

*** Hotel Angerer in Brixen
inkl. 5x ÜN mit Halbpension & Ausflugsprogramm
z.B. Tagesausflug Seiser Alm, Dolomitenrundfahrt,
Gärten Schloss Trauttmansdorf, Meran Kalterer See u.v.m.

Preis: 742,00 € EZ-Zuschlag: 90,00 €

Rufen Sie an, wir schicken Ihnen das komplette Programm

GLÄSER REISEN



Büro Drebach
Betriebshof

037341/ 49928
037341/ 7418



Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640
Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien



Bei uns finden Sie:

- *hochwertige Matratzen und Lattenroste hergestellt in Deutschland
- *Bettwaren *Bettwäsche * Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche
- kuschelige Decken für Baby's, Kinder und Erwachsene *Maßanfertigungen
- *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Druckservice *Fotodruck
- *individuelle Firmenpräsentate

Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.



Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr



RAUMDESIGN GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur
Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per
Telefon unter 037297/477622 oder
per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbepark
Energie für Generationen Am Gründel 5
09423 Gelenau



Anja und Kai Müller

Helferengel Conny -

„Ich helfe Ihnen, wo ich kann!“

Mein Dienstleistungsangebot für Sie:

- Einkäufe aller Art für Sie tätigen
- Fahrten zu medizinischen Behandlungen u.ä.
- Grünpflege sowie Grabpflege
- Glas- und Gebäudereinigung
- Hausmeisterdienstleistungen
- Housesitting (Pflanzen- und Grünflächenpflege, Haustierbetreuung, Anwesenheitscheck,...)



Kontaktieren Sie mich:

Tel. 0162 67 10 760

E-Mail: helferengel-conny@web.de

Vermögen mit echten Werten

Gehen Sie mit uns jahrtausendalte oder bewährte Wege.
Kaufkraftverhalt statt Inflation,
Sachwerte statt Papier und Währung.

Wie wäre es mit einem Kontrast in Gewichtseinheiten
von echtem Silber und Gold?

Mit dem Schweizer Edelmetallkonten verabschieden Sie sich
von Versprechen auf Drucksachen und scheinbaren Garantien.
Machen Sie Ihr Vermögen krisenfest.

Guten Rat zu realen Werten erhalten Sie bei
BB Finanz- und Versicherungsmakler GmbH
Hauptstr. 149b 09430 Drebach
info@bb-finanzdienst.de
037341 50418 oder 0174 9033337
037341 49484 oder 0162 2667987



BE BLESSED
IN FINANCES TOO



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

**KANZLEI
WIESEHÜTTER**

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

**Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER**



„Bereit für die neue Grundsteuer? –
wir unterstützen bei der Steuererklärung,
Bewertung, Prüfung und Beratung“

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie
Schreiter-Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
 Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 **(037341) 30 85**

VITAMINE sind
 doch im Apfel?

Wir messen im September Ihren
 Vitamin D Blutspiegel!

Vitamin D Bluttest: 29,95€



Blut entnommen
 im ersten Trimester

037341/7390
 info@medisches-spaerchen.de **Medisches SPAERCHEN**

Astrid Hanisch e. K. Tel. 03 73 41 / 73 90
 Schillerstraße 11 09427 Ehrenfriedersdorf

USR Containerdienst
 • Am Sauberg •

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb 

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

 **BESTATTER**
 seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K. 

Tag & Nacht  **037341 / 51920**

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
 Zulassung auf allen Friedhöfen
 Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

www.bestattungen-thieme.de

Dach - Maler - Baustoffe e.G.
 ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK 

Herbst-Rabatt-Aktion auf ALLES*

15%

9. September 2022
 und
 10. September 2022

*auf den Endverkaufspreis und nur auf den vorhandenen Lagerbestand!
 Ausgenommen: Aktionsware, Brennstoffe, Gutscheine und Genussmittel.
 Irrtum und Druckfehler vorbehalten – Solange der Vorrat reicht.

Schönfeld – Steinbach – Oberwiesenthal
 Telefon: 03733 5620-0 Telefon: 037343 88451 Telefon: 037348 23113
www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

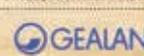


schreiber **Rufen Sie uns an!**
03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - Instandhalten

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

KOMPETENZ VOM TISCHLER

MLU
 Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
 Aufarbeitung von Haustüren
 uvml.

★ Wettinstraße 54 • 09427 Ehrenfriedersdorf • Tel. 037341/3191 • Fax 31 79 • E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★